



Neuburg an der Donau

G. n. St. 7488 (1964) 41
2. Lu

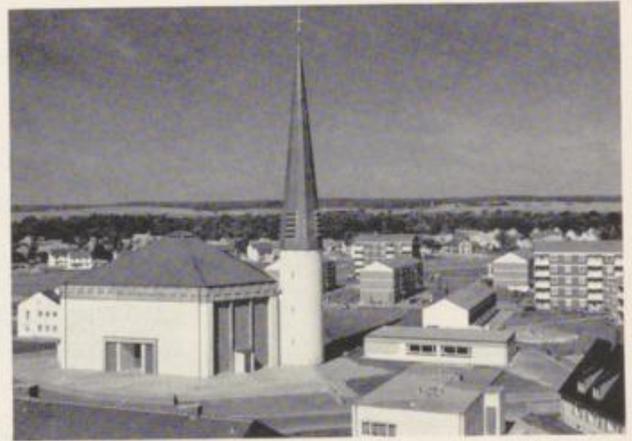
Kreisfreie Stadt



Im Neuburger Stadtbereich finden wir bereits im 3. Jahrtausend v. Chr. zur Jungsteinzeit Ansiedlungen einer sesshaften Bevölkerung in der oberen Vorstadt, wo in der Donauwörther Straße und beim Landratsamt kellerartige Eintiefungen verschiedener Pfostenbauten mit Siedlungsfunden im Untergrund wieder entdeckt worden sind. Spätneolithische Funde sind vom Neufeld und 2 durchbohrte Steinäxte von der Südseite des Englischen Gartens bekannt. Hügelgräber im Burgwald, 1 bronzene Gewandnadel vom Dr.-Lexer-Weg und eine Siedlung der Urnenfelderzeit in der Donauwörther Straße bezeugen die Anwesenheit der Bronzezeitleute im 2. Jahrtausend v. Chr. und vom Ende der Hallstattzeit (Ältere Eisenzeit) kennen wir Siedlungsfunde vor der Balde-Volksschule und vom Neufeld, auch ein Hockergrab vom Studienseminar. Die frühere Keltenezeit ist durch ein Hockergrab bei der Juliusbrauerei vertreten; dort standen, ebenso wie bei der Balde-Volksschule, keltische Gebäude; eine solche Ansiedlung darf auch mit großer Wahrscheinlichkeit auf dem Stadthügel angenommen werden.

Die Römer faßten auf dem Stadtberg in der 2. Hälfte des 1. Jahrhunderts Fuß, die römischen Siedlungsfunde reichen vom 1. bis ins 4. Jahrhundert (auch 6 Steindenkmäler mit

aus (auf der Stätte des heutigen Postamtes der unteren Vorstadt) verwaltet wurde. Die bayerische Siedlung erhielt den Namen Niwinpurc und erscheint als „Civitas nova“



Kath. Stadtpfarrkirche St. Ulrich, Ostensiedlung, erbaut 1962/64. Foto Sayle, Neuburg



Neue Stadbergauffahrt Luitpoldstraße-Obere Stadt, erbaut 1963/64. Foto Sayle, Neuburg

Inschriften der mittleren Kaiserzeit). In spätrömischer Zeit stand im Bereich der Münz und Peterskirche vermutlich das Kastell *Venaxamodurum*. Der römische „Vorort“ bei der Balde-Volksschule war um die Mitte des 2. Jahrhunderts bis zum Anfang des 3. Jahrhunderts belegt. Das Vorrücken der Alamannen hat sich dann durch Skelettgräber bei der Bäckerei Weizmann angekündigt, wie auch die Einwanderung der Bajuwaren im 6. Jahrhundert durch die Reihengräber im Garten der Barmherzigen Brüder und im Studienseminar. Die von Oberlehrer M. Eckstein 1963 neben der Peterskirche durchgeführten Grabungen brachten durch die Auffindung von Mauer- und Palisadenresten eine weitgehende Bestätigung der keltisch-römischen Besiedlung auf dem Stadtberg. Die Auswertung der Funde im einzelnen steht noch aus.

Bei der Landnahme der Bayern wurden der Stadtberg und die ganze Umgebung Fiskalgut der bayerischen Herzöge, der Agilolfinger, welches von einem eigenen Herzogshof

beim Geographen von Ravenna 680 n. Chr. Älteste Pfarrkirche (7. Jh.) war St. Peter auf dem Stadtberg. 742 ließ der Bayernherzog Oatilo durch den päpstlichen Legaten Sergius den ganzen ö. des Lechs und s. der Donau im Gebiet seines Herzogtums gelegenen Teil des schwäbischen Bistums Augsburg von Augsburg abtrennen und als eigenes bayerisches Bistum Neuburg einrichten. Bischof Simpert von Augsburg und N. hat „die beiden durch den Lech getrennten Diözesen Augsburg und Neuburg“ zwischen 801 und 807 wieder vereinigt. — 788 wurden „Stadt“ und „Amt“ Neuburg mit der Absetzung von Herzog Tassilo III. bei der Einverleibung seines Herzogtums in das Frankenreich Königsgut, der Herzogshof wurde Königshof. 947—1004 waren mit Unterbrechungen die Ludolfinger als Bayernherzöge auch die Herrn von Neuburg und der von ihnen 2 km w. erbauten festen Burg (heute Ruine Alte Burg) zuletzt Heinrich IV.,



Parkschule im Englischen Garten (Volksschulen), Blick vom Turm des Heizungshauses nach Westen. Im Hintergrund Schloß, Institut der Englischen Fräulein und Hofkirche. Erbaut 1962/64. Foto Sayle, Neuburg

6465/67 y

seit 1002 als deutscher König Heinrich II. Letzterer hatte öfters in N. selbst Hof gehalten, und um 1000 auf dem Stadtberg ein Benediktinerinnenkloster gegründet. 1007 urkundet er noch als Kaiser „in caminata in castello haereditatis suae, quod dicitur Novum Burgum“ (hier die seit dem 15. Jahrhundert verfallene Alte Burg, nicht die Stadt gemeint). 1197 belehnte Kaiser Heinrich VI. seinen zur Sippe der Pappenheimer gehörigen Marschall Heinrich von Kalendin mit dem Donaumooslehen, dem Amt und wohl auch der Stadt N. („Markt und Stadt N.“ nach Pappenheimer Urbar von 1214). Die Kalendine müssen aber schon seit etwa 1150, wahrscheinlich als Inhaber der Burggrafschaft Neuburg, daselbst Fuß gefaßt haben. In der Folge erschienen dann die Pappenheimer bis 1247 hier als Herrn. 1247 eroberte Herzog Ludwig II. von Bayern in der Meranischen Fehde von den Pappenheimern Amt und Stadt N. mit Stadtburg (heutige Münz) und der Alten Burg. Seitdem war N. wieder ein Teil des Herzogtums Bayern und Sitz eines bayerischen Landvogtamt mit einem großen Verwaltungsbezirk nördlich und südlich der Donau. Kaiser Ludwig erneuerte und mehrte 1332 das Stadtrecht von N. Bei der Landesteilung 1392 kam N. zu Bayern-Ingolstadt. Herzog Stefan III.

verstanden, aus ihrer Residenzstadt einen bedeutsamen kulturellen Mittelpunkt zu machen, dem die von ihnen geschaffenen Bauten der Renaissance und des Barock heute noch ein auszeichnendes Gepräge verleihen. Pfalzgraf Ottheinrich ließ 1522—1550 den West-, Süd- und Nordflügel des Neuburger Schlosses mit seinen Arkaden und Galerien im Schloßhof und die Schloßkapelle mit den Fresken von Bocksberger und den Marmoraltar von Martin Hering erbauen, letztere die älteste noch stehende evangelische Kirche Bayerns. Der gleiche Fürst hat auch Stadtmauer, Graben und die beiden Stadttore in ihrer heutigen Ausdehnung erneuern lassen, ferner den Marstall. Unter Pfalzgraf Philipp Ludwig wurde 1603/09 das Rathaus mit seiner markanten Freitreppe durch Gilg Veltin erbaut, dann ab 1607 der Neubau der Stadtpfarrkirche St. Maria, der früheren Klosterkirche der Benediktinerinnen und späteren Hofkirche, begonnen und zur Sicherung der bis dahin unbefestigten Vorstädte der sternförmige Wall der Hohen Schanz angelegt. 1570 stiftete er für 24 arme Studierende der lateinischen Schule zu N. die Präbende. Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm, der N. wieder zu einer katholischen Stadt machte, vollendete 1617 den von seinem Vater begonnenen Bau der Hofkirche; für die von ihm nach

N. berufenen Jesuiten ließ er 1618/22 auf der Stätte des von Ottheinrich 1543/52 säkularisierten Benediktinerinnenklosters einen Konventbau errichten. Als älteste Niederlassung des Ordens in Deutschland begründete er 1622/24 in N. das noch bestehende Kloster St. Wolfgang der Barmherzigen Brüder und 1638 das Studienseminar. Pfalzgraf Philipp Wilhelm errichtete 1656 auf dem Gelände des Hofgartens das Franziskanerkloster St. Anton (heutiger Bau von 1793) und 1662 das Karmeliterinnenkloster St. Josef in der oberen Stadt (1804 abgebrochen). 1660—1669 ließ er an Stelle der bis dahin noch stehenden Teile des Schlosses von Ludwig im Bart den heute stehenden Ostflügel des Schlosses erbauen, der mit seinen zwei Rundtürmen, Kuppeln und Laternen jene imponierende Stadtsilhouette schafft, die für N. heute so kennzeichnend ist. Kurfürst Johann Wilhelm, der aber nicht mehr in N., sondern in Düsseldorf residierte, stiftete 1698/1700 ein Ursulinerinnenkloster als Erziehungs- und Unterrichtsanstalt für die weibliche Jugend (1816 dem Seminar übergeben). Unter Kurfürst Karl Philipp wurde die zweite Pfarrkirche der Stadt, Hl. Geist, die einstige Kirche des 1520 gestifteten Spitals, 1723/24 neu gebaut und reich ausgestattet. Die alte romanische St.-Martin-Kapelle am Karlsplatz wurde 1731/32 abgebrochen und



Neuburg, Oberes Tor – rechts oben Münzturm

von Ingolstadt förderte durch seinen Freiheitsbrief von 1392 die alte Markt- und Stadtsiedlung auf dem Berg und ließ auch die zwei Vorstädte am Stadtreigentum teilnehmen. Herzog Ludwig im Bart von Ingolstadt erbaute sich 1420/25 in N. als Nebenresidenz am Osthang des Stadtberges eine Burg und ließ die obere Stadt stark befestigen, 1445 bis 1505 gehörte N. zu Bayern-Landshut.

Über die für die Stadtgeschichte so bedeutsame, 1505 erfolgte Gründung des Fürstentums N., das bis 1808 bestanden hatte, und über die Neuburger Linie der Wittelsbacher vgl. das Buch von Dr. Josef Heider „Die Junge Pfalz und ihre Fürsten“, Festschrift zur 450-Jahr-Feier der Gründung des Fürstentums Neuburg (1955). Die Neuburger Herzöge haben es

als Kongregationshaus der Bruderschaft der Schmerzhafte Muttergottes mit einem köstlichen Saal im ersten Stock neu erbaut (seit 1804 befindet sich dort die durch die Neuburger Landschaft begründete „Provinzialbibliothek“ mit den hervorragenden Rokoko-Büchergestellen aus dem Kloster Kaisheim). Kurfürst Karl Theodor begründete mit den Besitzungen des aufgehobenen Neuburger Jesuitenkollegs 1783 eine Niederlassung des Malteserordens in N., seine Gemahlin Elisabeth 1766 eine Ordensniederlassung der Elisabethinerinnen.

Seit 1837 gehört N. zum Kreis Schwaben, der bis 1934 durch seine Doppelbenennung „Schwaben und Neuburg“ die

alte Bedeutung von N. noch lange kenntlich machte. Im übrigen war bzw. ist N. im 19. und 20. Jh. noch ausgezeichnet als Sitz einer starken Garnison, 1808—1862 des Appellationsgerichts von Schwaben, 1880—1932 eines Landgerichts, sowie bis heute als Sitz des Staatsarchivs für den Regierungsbezirk Schwaben, eines Landratsamtes, Amtsgerichts, Flurbereinigungsamts und vieler Schulen. Der Verlust verschiedener Behörden nach 1919 hat die Stadt schwer getroffen, wenn auch die seit 1880 hochgekommene Kiesel-erdeindustrie mit zwei Großbetrieben Beschäftigungsmöglichkeit bot und bietet. Nach 1950 haben neue Mittel- und Großbetriebe, u. a. des Textilgewerbes und neuerdings eines Eternitwerkes und die Wiedererrichtung von Garnisonen neuen Aufschwung gebracht. Neuburg dürfte in einigen Jahren die 20 000-Einwohner-Grenze erreichen und damit in den Kreis der Mittelstädte eintreten.

Auch baulich hat die Stadt seit 1950, vermehrt noch seit 1960, einen ungeahnten Aufschwung genommen. Im Osten entstand die schönste und größte moderne Wohnsiedlung Neuburgs, die Ostendsiedlung, die nunmehr mit der katholischen St. Ulrichskirche (Architekt K. Sendlinger), der evangelischen Apostelkirche (Architekt H. Prechter) und den bedeutsamen, diesen Kirchen vorgelagerten Platzanlagen ihre unentbehrliche bauliche und planerische Akzentsetzung und Mittelpunktbildung erhalten hat. Am südlichen Stadtrand zwischen Bahndamm und dem Dorf Feldkirchen entstanden auf der Hochterrasse die Neufeldsiedlung mit Siedlung am Römerfeld, auf dem tiefer gelegenen Wiesengelände, Richtung Andreaskapelle, die Siedlung am Schwalbanger-Süd. Letztere wird zum Bahndamm hin noch durch die Schwalbangersiedlung-Nord ergänzt werden, sogar durch Hochhäuser. Weiterer Ausbau durch Schulen und Kirchen ist vorgesehen. Die schon vor 1939 entstandene Siedlung an der Jahnstraße, nördlich der Donau, ist nach Richtung Ried und Hesselöhe stark vergrößert und auch modern ausgebaut worden.

Als großer zentraler Volksschulkomplex mit drei dreigeschossigen Großbauten, zwei ebenerdigen Pavillonsschulen, Heizhaus, Hausmeisterwohnung und (vorgesehenen) Turnhalle wurde nach der Erstplanung von Oberbaurat Scherle und den Ausführungsplanungen von Baurat Benner (Neuburg) die sogenannte Parkschule, einer der schönsten Schulkomplexe von Bayern, in der Westhälfte des Englischen Gartens 1962/64 erbaut. Am 4. September 1964 wurde sie in Gegenwart von Staatssekretär Dr. Lauerbach vom Bayer. Kultusministerium und zahlreicher anderer prominenter Gäste eingeweiht.

Vor den Volksschulen war schon 1960 eine Knaben-Mittelschule durch den Orden der Barmherzigen Brüder 1961, eine Landwirtschaftliche Berufsschule durch den Landkreis und 1954 eine Allgemeine Berufsschule durch die Stadt Neuburg mit einer eigenen Volksschule im Brüdergarten errichtet worden.

Fast das ganze Straßensystem der Stadt ist verbreitert und modern ausgebaut worden. Zahlreiche neue Straßen wurden im Zusammenhang mit den Neusiedlungen und Kasernenbauten angelegt, wobei besonders auf die Grünauer Straße hingewiesen sei. Sie erscheint nun mit ihren

schon von Pfalzgraf Ottheinrich vorgezeichneten geraden Verlauf, den begleitenden geteerten Fußgängerweg mit Ruhebänken und den dazwischenliegenden Grünlandstreifen mit den vielen Strauchanlagen, dann mit ihrer modernen Beleuchtung durch Peitschenlampen als die „Prachtstraße“ der Stadt, welche Ostendsiedlung, Englischgartensiedlung, Herrenwörth und Fliegerkasernen mit der Stadt auf dem kürzesten Weg nunmehr verbindet. — Auch die Stadtdurchfahrt Luitpoldstraße und Theresienstraße, ver-



Neuburg, Schloßhof

bunden mit einer neuen Stadtbergauffahrt, ist vom jetzigen Stadtrat mutig angegangen worden. Die neue Stadtbergauffahrt mit ihrer zügigen, ästhetisch und verkehrsmäßig so geschickt angelegten Kurve ist bereits fertiggestellt.

Weitere bedeutsame Leistungen der Stadt waren die Erbauung des neuen Schwimmbades in den Brandlwiesen im Westen der Stadt mit zwei Schwimmbecken und ausgedehnten Grünanlagen und einer großen Ankleidekabine mit zahlreichen Nebenräumen, der Ausbau von Kanalisation und Straßenbeleuchtung, Errichtung einer mechanisch wirkenden Kläranlage (Fertigstellung 1965), schließlich der Erwerb des Elektrizitätswerks mit Verteilernetz (1959).

Auch auf die Krankenhauserweiterungsbauten der Barmherzigen Brüder und der Elisabethinerinnen sei hingewiesen, besonders auf den Neubau der Kinderklinik im Krankenhausbereich der Elisabethinerinnen (7 Geschosse nebst Erdgeschoß, eingeweiht 1961).

Das von 1505—1808 bestehende Fürstentum Neuburg mit der Residenzstadt Neuburg an der Donau verdankt seinen Ursprung einem Testament des Herzogs Georg des Reichen von Bayern-Landshut, worin er unter rechtswidriger Übergang seiner Münchner Verwandten seine Tochter Elisabeth, deren Gemahl Pfalzgraf Ruprecht (drittgeborener Sohn des pfälzischen Kurfürsten Philipp) und beider Kinder Ottheinrich und Philipp als Erben seiner

Lande einsetzte. Nach dem Tode des Herzogs Georg am 1. Dezember 1503 kam es zum verheerenden Landshuter Erbfolgekrieg, der durch das Testament bestimmten Erben gegen die Münchner Herzöge und deren Bundesgenossen, darunter König Maximilian, Ruprecht und Elisabeth starben während der Kämpfe. Der Krieg wurde formell beendet durch den sogenannten Kölner Spruch König Maximilians vom 30. Juli 1505, der durch weitere königliche Entscheide, zuletzt durch den Ingolstädter Vertrag vom 13. August 1509, beendet wurde. Hienach wurde aus Teilen des früheren Herzogtums Bayern-Landshut zu Gunsten der Pfalzgrafen Ottheinrich und Philipp und deren Rechtsfolger ein eigenes Fürstentum begründet, das einen Jahresertrag von 24 000 fl. abwarf. Die zu diesem Fürstentum gehörigen Gebiete waren räumlich nicht geschlossen. Es gehörten dazu an der oberen Donau das Landvogtamt Höchstädt, das Gericht Graisbach, das Landvogtamt Neuburg und das Pflegamt Reichertshofen; im heutigen Mittelfranken Heideck, Hilpoltstein und Allerberg und 3 Fünftel der heutigen Oberpfalz, nämlich das Landrichteramt Burglengenfeld und die Ämter, Städte und Märkte Sulzbach, Schwandorf, Parkstein, Weiden, Donaustauf, Kallmünz, Lupburg und Laaber. Bei der Regierung des Landes wirkte eine landständische Vertretung, die Neuburger Landschaft, mit, bestehend aus 126 adeligen Hofmarksherren, sowie den Vertretern von 14 Städten, 17 Märkten und 8 klösterlichen Prälaten. Zur Haupt- und Residenzstadt wurde Neuburg an der Donau bestimmt, wo während des Erbfolgekrieges die beiden Prinzen Ottheinrich und Philipp Schutz und Schirm gefunden hatten.

Durch die Tätigkeit ihrer Regenten bekam die Residenzstadt Neuburg baulich und kulturell ein ganz neues Gesicht, das bis zur Gegenwart weiterwirkt. Auch in den anderen zu Pfalz-Neuburg gehörigen Amtssitzen, vor allem in Höchstädt, Lauingen und Sulzbach, ist im Stadtbild das Wirken der Neuburger Fürsten heute noch zu bemerken. Der erste regierende Fürst Ottheinrich, von 1556 bis 1559 zugleich Kurfürst in der Pfalz zu Heidelberg, ist als der große Bauherr der Renaissance, als Kunstsammler und Förderer der Reformation in die deutsche Geschichte eingegangen. Sein Erbe in Neuburg wurde Herzog und Pfalzgraf Wolfgang von Zweibrücken-Veldenz. Von ihm stammen die sämtlichen folgenden Neuburger Fürsten und Kurfürsten und alle heute noch lebenden Mitglieder des Hauses Wittelsbach ab. Von großer Bedeutung nicht nur für Neuburg, sondern für die ganze Reichsgeschichte und Reichspolitik, wurde die Heirat des Pfalzgrafen Philipp Ludwig mit Anna, einer der Töchter Herzog Wilhelms IV. von Jülich-Kleve-Berg. Infolge dieser Heirat wurden die Neuburger Herzöge zusammen mit dem Kurfürsten von Brandenburg nach dem kinderlosen Tode von Herzog Johann Wilhelm von Jülich-Kleve-Berg im Jahre 1609 daselbst am Niederrhein glückliche Erben. Nach dem endgültigen

Teilungsvertrag von Kleve 1666 fielen an die Neuburger Herzöge Jülich, Berg mit Düsseldorf, dazu noch 1670 das Amt Ravenstein. In der Folge waren bis zum Anfang des 19. Jh., wenn auch unter getrennten Regierungen, Neuburg mit Jülich-Berg und Ravenstein in Personalunion durch die Person ihrer Fürsten verbunden. 1685 fiel zudem durch Erbfall die ganze Kurpfalz an den Neuburger Herzog Philipp Wilhelm und seine Nachfolger. — Das Bronzestandbild des Kurfürsten Johann Wilhelm („Jan Wellem“) zu Düsseldorf sowie die von ihm dort angelegte Gemäldegalerie (Grundstock der heutigen Alten Pinakothek in München), die Schlösser in Neuburg, Lauingen, Grüna, Höchstädt, Sulzbach, Benrath bei Düsseldorf und Schwetzingen, die Hofkirche in Neuburg und die Andreaskirche in Düsseldorf, die Kunstakademie daselbst und das Theater zu Mannheim können heute noch von dem kulturträchtigen Wirken des Neuburger Herzogshauses. Durch seine vielen Töchter wurde Philipp Wilhelm von Neuburg der Schwiegervater Kaiser Leopolds I., König Peters II. von Portugal, König Karls II. von Spanien, des Herzogs Odoardo II. Farnese von Parma und des Königssohns Jakob Ludwig Sobiesky von Polen. Von großer Bedeutung für die ganze Reichspolitik wurde die durch die Konversion des Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm 1613 eingeleitete gegenreformatorische Tätigkeit der Neuburger Fürsten in ihren Stammlanden in Jülich-Berg und in der Kurpfalz, hatte schwerwiegende bis heute nachwirkende Folgen in ihren Territorien. 1614 waren nach dem Tode des letzten evangelischen Pfalzgrafen Philipp Ludwig die Neuburger Stammlande geteilt worden in die Linien Neuburg, Neuburg-Sulzbach und Neuburg-Hilpoltstein, die beiden letzteren jedoch unter territorialer Oberhoheit des in Neuburg residierenden Herzogs. Hilpoltstein fiel bereits 1644 wieder an Neuburg zurück. Der letzte Nachkomme der Sulzbacher Linie, der Neuburger Karl Theodor, erbte 1742 die neuburgischen Stammlande Jülich-Berg und die Kurpfalz und dazu noch 1777 Kurbayern nach dem Aussterben der Ludwig'schen Linie der Wittelsbacher zu München. Ihn beerbte wieder 1799 Maximilian Josef, Herzog zu Zweibrücken, der nachmalige erste König von Bayern; er stammte vom 2. Neuburger Fürsten Herzog und Pfalzgraf Wolfgang ab.

1803 wurde für das „Herzogtum“ Neuburg (seit etwa 1700 widerrechtlich so bezeichnet!) so wie in den übrigen „Provinzen“ von Churbayern eine eigene Landesdirektion mit Generalkommissariat in Neuburg errichtet. Seit 1805 heißt es offiziell „Provinz Neuburg“. Am 1. Mai 1808 wurde die Neuburger Landschaft aufgehoben, am 31. Juni 1808 die Provinz Neuburg unter ihrer Eingliederung in den neugeschaffenen Altmühlkreis mit der Hauptstadt Eichsätt, womit das alte Fürstentum endgültig zu bestehen aufgehört hatte.

Allgemeiner Überblick

1. Größe, Einwohner, Formation des Landkreises

Der Landkreis Neuburg a. d. Donau umfaßt einen Flächenraum von 644,23 qkm, darunter 39,70 qkm ausmärkische Waldungen; dazu kommen noch 17,40 qkm der kreisfreien Stadt Neuburg. Der Landkreis, Neuburg eingeschlossen, umfaßt 86 Gemeinden, darunter die zwei Städte Neuburg und Rain und die drei Märkte Burgheim, Rennertshofen und Thierhaupten. Im Landkreis leben nach dem Stand vom Dezember 1963 40 795 Einwohner, in der kreisfreien Stadt Neuburg rund 17 305 Einwohner, zusammen 58 100 Einwohner. Der Landkreis in seinem jetzigen Umfang ist i. J. 1880

entstanden durch Vereinigung des seitherigen Landgerichts und Bezirksamts Neuburg an der Donau mit dem bis dahin zum Bezirksamt Aichach gehörigen Landgericht (ab 1880 Amtsgericht) Rain. Gleichzeitig wurden vom Landgericht und Bezirksgericht Neuburg die Gemeinden Baar, Ebenhausen, Hagau, Manching, Ober- und Niederstimm, Pichl, Reichertshofen, Winden und Zuchering abgetrennt und dem Bezirksamt Ingolstadt zugewiesen; ferner die bis dahin zum Bezirksamt Donauwörth (Landgericht Monheim) gehörigen Gemeinden Bertoldsheim, Erlbach, Hatzenhofen, Mauern, Rennertshofen, Rohrbach und Trugenhofen dem Bezirksamt Neuburg zugewiesen. — Kreiszugehörigkeit: Das alte Landge-

richt Neuburg gehörte 1800 bis 1810 zum Altmühlkreis, 1810 bis 1837 zum Oberdonaukreis, 1837 ff. zum Kreis Schwaben (und Neuburg); das alte Landgericht Rain gehörte 1808 bis 1810 zum Altmühlkreis, 1810 bis 1837 zum Oberdonaukreis, 1837 bis 1879 zu Oberbayern, 1880 ff. zu Schwaben (und Neuburg). Das alte Landgericht Monheim und damit die von ihm 1880 an das Bezirksamt Neuburg gekommenen Gemeinden gehörten 1817 bis 1837 zum Rezatkreis, 1837 ff. zu Schwaben (und Neuburg).

2. Geographisch-geologischer Überblick

Der Kreis umfaßt den in der Natur durch die zwei Strombetten von Lech und Donau so markant herausgehobenen östlichen Lech-Donau-Winkel, dazu das Becken des Donaumooses und nördlich der Donau noch Teile des Juras. Es kommen nur die Zonen des „Weißen Jura“ vor, der als schichtungsloser „Plumper Felsenkalk“ und Frankendolomit z. B. in den steilen, nackten Felswänden des Mauerner-Hüttinger Tales zutage tritt oder mächtige, gebankte Schichten von Plattenkalk bildet. Vereinzelt finden sich auch junge Schwamm- und Riffbildungen (Korallenriff bei Laisacker). Gegen Ende der Kreidezeit lagerte ein kurzer Meeresvorstoß in den Verkarstungslöchern der Jurahochfläche kiesel-säurehaltige Schlammschichten ab, die sog. „Neuburger Kiesel-erde“ (SiO_2), die im Tagbau im „Burgwald“, bei Kreut und im „Hainberg“ ausgebeutet wird. Die Ablagerungen des Tertiärmeeres (Molasse, Flinzsand) reichen heute von Süden als sandiges Hügelland in Restbeständen bis zur Bahnlinie Unterhausen—Neuburg heran, hatten aber zu Beginn des Diluviums Donaumoos und Donautal in einer Mächtigkeit von etwa 80 m über dem heutigen Niveau überschritten, bis hin zum Steilabfall des Jurarandes in Neuburg. Noch im Altdiluvium floß die Urdonau durch das tiefeingerissene Hüttinger-Wellheimer Tal in nördlicher Richtung ins Altmühltal; der Urlech strömte auf hochgelegenen Schotterhorizonten von Augsburg nach Nordosten über den „Unteren Lechrain“ in die Neuburger Gegend, lagerte auf den Höhenrücken von St. Wolfgang, auf dem „Mösberg“, „im Esterholz“, bei Holzheim und Neukirchen mächtige Schichten der oberen und unteren Deckterrasse ab. Unter Abtragung der hohen Lagen wanderte der Lech dann mehr und mehr nach Westen, begann mit der Ausräumung des westlichen Engtales von Neuburg und vollendete nach Freilegung des Jura-sporns südlich von Stepperg in einer frühen Phase der vorletzten Eiszeit (Rißeiszeit) nicht nur den Juradurchbruch zwischen Stepperg und Neuburg, sondern riß damit auch die Urdonau aus ihrer ehemaligen Stromrichtung heraus und zog sie mit in sein Bett nach Neuburg. Der Jurarücken zwischen Stätteberg und Neuburg wurde auf diese Weise vom Zug des Fränkischen Jura losgetrennt. Die vereinten Wasserfluten setzten dann nach Umspülung des Neuburger Stadthügels in weitem, südlichem Bogen die Ausräumung der Donaumoosgegend in kräftigstem Ausmaß fort, zudem sie in dem weichen Material des Flinz keinen besonderen Widerstand fanden (Hochterrassenschotter bei Feldkirchen und Altmannstetten). Gegen Ende der Würmeiszeit war die Ausräumung der Donaumoosniederung unter intensiver Mithilfe der von Westen kommenden Moosbäche beendet, wobei auch äolische Kräfte zeitenweise in beachtlicher Weise wirksam geworden waren. Als Folge erneuter Aufschotterung bei gleichzeitigem Rückgang der Eiszeitschmelzwasser, der Verlagerung des Donaurinnsales an den Albrand und der dadurch verminderten Abflußmöglichkeit der Moosbäche setzte mit dem Beginn der geologischen Jetztzeit vor etwa 12 000 Jahren die Versumpfung des Donaumooses ein. Die Anschwemmungen und Aufschotterung der weiten, tiefergelegenen Talauen des heutigen Lech- und Donaulaufes sind erst in alluvialer Zeit entstanden. Diese neuesten Erkenntnisse über die jüngste Geologie des Kreises verdanken wir vor allem Hans Graul.

Was die Gewässer des Landkreises anbelangt, so haben wir hier in erster Linie die Donau zu nennen, die südwestlich Bertoldsheim in den Landkreis fließt (nördlich von Niederschönenfeld reicht der Landkreis nicht ganz bis an

die Donau heran) und nördlich Weichering den Landkreis wieder verläßt. Die schönsten Donaublicke bieten der Antonberg bei Stepperg und der Finkenstein. Der von den Alpen kommende Lech bildet im großen und ganzen zwischen Thierhaupten und Niederschönenfeld die Westgrenze des Landkreises, jedoch so, daß ein schmaler Streifen am Westufer noch zum Landkreis gehört. Dies hat für den Landkreis die angenehme Folge, daß die sämtlichen Staustufen, Kraft- und Elektrizitätswerke des Lechs zwischen Ellgau und Mündung zum Landkreis Neuburg gehören. Westlich Niederschönenfeld baucht die Landkreisgrenze weiter nach Westen bis zu den zum Weiler Wörthen gehörigen Bauernhöfen aus. Südliche Nebenflüsse der Donau sind die Friedberger Ach, an der die Orte Thierhaupten, Münster, Unterpeiching, Rain und Niederschönenfeld liegen; sie ist erst im 16. Jh. von Rain nach Niederschönenfeld künstlich weitergeleitet worden. Weiter ist noch zu nennen die in Osterzhausen entspringende und gegenüber Stepperg in die Donau mündende Kleine Paar, welche ihren Namen von den Kelten erhalten und an die bayerischen Orte Ober- und Unterbaar weitergegeben hat; ihr Unterlauf zwischen Burgheim und Mündung heißt heute Aach. Von dieser Aach wohl zu unterscheiden ist der Achkanal, welcher, als Bach bei Handzell entspringend, das ganze südliche Donaumoos entwässert; ihr kerzengerader Verlauf im Donaumoos läßt schon erkennen, daß dieses Bett eine künstliche Anlage ist, welche bei der Donaumoosentwässerung 1790 angelegt worden ist. Östlich Weichering mündet die Ach in die Sandrach. Weitere regulierte Donaumoosbäche sind der Längenmühlbach, der heute am Ostrand des Englischen Gartens in Neuburg an der Donau mündet; der Zeller Kanal, der die Dörfer Obermaxfeld, Zell und Bruck durchströmt und nördlich Rohrenfeld in die Donau mündet. Nördlich der Donau haben wir die in Hochfeld, Landkreis Donauwörth, entspringende Ussel, welche, durch Trugenhofen, Rennertshofen fließend, unterhalb Stepperg in die Donau mündet. Schließlich hat der nördlichste Zipfel des Landkreises bei Hütting und Bergen noch Anteil an der aus dem Wellheimer Tal kommenden Schutter, welche in der romantischen Schlucht am Schutterberg die östlichen Hänge des Wellheimer Tals in einem landschaftlich wunderschönen Tal durchbricht und am Westrand von Ingolstadt in die Donau mündet.

3. Stammes- und Sprachgrenzen

Der Kreis Neuburg gehört politisch zum Regierungsbezirk Schwaben, der übrigens bis 1936 die Bezeichnung „Schwaben und Neuburg“ hatte. Diese politische Zugehörigkeit und Doppelbenennung erklärt sich aus geschichtlichen Gründen, insofern als das ganze Gebiet des Fürstentums Neuburg an der oberen Donau mit Gundolfingen und Höchstädt, dann das alte Landgericht Monheim und das Landvogtamt Neuburg seit 1837 einen Bestandteil des damals so benannten Kreises und Regierungsbezirks Schwaben und Neuburg bildeten (zuvor Oberdonaukreis). Wir haben jedoch im ganzen Landkreis, abgesehen von Zuwanderungen nach 1790, ausschließlich bayerisches Volkstum und den bayerischen Dialekt. Der Lech, die Westgrenze des Landkreises, ist hier zugleich Sprach- und Stammesgrenze gegen Schwaben. Nördlich der Donau verläuft eine Grenzlinie, die mittel- und nordbayerischen Dialekt, gekennzeichnet durch die Worte kue und kou (für Kuh), scheidet. Zu letzterem Bereich gehören schon Bergheim, Unterstall, Attenfeld, der weitere Verlauf nach Westen wäre noch zu klären. In einigen Orten des Donaumooses, so in Marienheim und Heinrichsheim, hat sich von der Besiedlung durch Pfälzer 1790 ff. her noch pfälzisches Sprachgut erhalten.

4. Historischer Überblick

Die Vor- und Frühgeschichte unseres Landkreises bis zur Landnahmezeit wird der Mitverfasser Oberlehrer M. Eckstein in eigenen Kapiteln bei den einzelnen Orten behandeln. — Der Landkreis bildete von 15 v. Chr. bis zur Auflösung der römischen Herrschaft im 5. Jh. n. Chr. einen Teil

der römischen Provinz Rätien. Die Nordgrenze der Provinz war der Limes, der nach verschiedenen Vorverlegungen zuletzt von Hienheim an der Donau über Sandersdorf, Kipfenberg nach Gunzenhausen zog. Als 233 n. Chr. die Alemannen den Limes überrannten und die Donau seitdem die nasse Grenze des römischen Weltreichs bildete, gewannen der Donaulauf für Rom eine große strategische Bedeutung, die sich auch in unserer Gegend durch Neuerrichtung von festen Kastellen an der Donaulinie auswirkte: Sumuntorium bei Burghöfe = Druisheim (dieses noch etwas abseits der Donau), Parrodunum auf dem Kirchengügel von Burgheim (benannt nach der Kleinen Paar), Venaxamodurum auf dem Neuburger Stadtberg, Vallatum im Bereich der einstigen keltischen Gauhauptstadt zu Manching. Der Raum zwischen den Kastellen war durch steinerne Wachtürme, sogen. burgi, gesichert. In unserem Landkreis sind die Reste solcher burgi erhalten bei der Mühlhartsfurt, im Burgwald bei Kreut und bei Maxweiler. Durch unseren Landkreis lief auch die bedeutsame römische Süd-Donau-Straße im Zuge von Burghöfe bei Oberpeiching den Lech überquerend nach Straß (dieses hat seinen Namen von der zur Zeit der Bajuwareneinwanderungen noch sichtbaren Römerstraße), Mühlhartsfurt, Unterhausen, Oberhausen, Feldkirchen, Neuburg, Weichering, Manching). Von der Mühlhartsfurt, westlich Unterhausen, zweigte eine andere Römerstraße nach Nord-Osten ab, die bei Stepperg mittels einer hölzernen Brücke die Donau überquerte und weiter nach Nassenfels zog (eiserne Pfeilerschuhe und ein Inschriftenstein von dieser römischen Donaubrücke sind heute noch im Heimatmuseum Neuburg zu sehen).

Nach der Einwanderung der Bayern in der ersten Hälfte des 6. Jh. entstand in Anlehnung an den herzoglichen Domaninalhof in Neuburg als bedeutendster frühmittelalterlicher Machtfaktor das herzogliche Amt Niwinburg = Neuburg. Zu ihm gehörten Neuburg selbst, die umliegenden Dörfer bis Unterhausen, Biding, Haselbach, Malzhausen, Berg im Gau, Zuchering, das ganze Donaumoos und nördlich der Donau Irgertsheim, Bergen und Riedensheim. Dieses Amt Neuburg wurde 788 n. Chr. Königsgut, war unter den Luitpoldingern wieder bayerisch, jedoch seit etwa 1000 n. Chr. wieder Königsgut; von 1197 bis 1247 im Besitz der Pappenheimer (diese schon 1150 hier als Burggrafen von Neuburg), seit 1247 wittelsbachisch-bayerischer Besitz.

Das Gebiet zwischen Stepperg (Hainberg), Hütting und Wörnitz, dazu noch südlich der Donau die Gegend zwischen Straß, Gempfung und Niederschönenfeld, gehörte seit etwa 1080 dem mächtigen Geschlecht der Grafen von Lechsgemünd-Graibach (Rennertshofen und Burgheim waren graibachische Märkte, Hütting, Konstein und die Kaiserburg graibachische Grenzfestungen); ihre Herrschaft ging 1342 an die Wittelsbacher über. Im südwestlichsten Teil des Landkreises zwischen Thierhaupten, Rain und Wiesenbach hatte sich bis 1200 noch kein einheitliches Herrschaftsgebiet herausentwickelt. Wir kennen hier in zerplitterter Gemengelage Besitz der Wittelsbacher, Pappenheimer (Vogtei Unterbaar!), der Grafen von Lechsgemünd-Graibach (diese bis Pöttmes) und der Klöster Scheyern, St. Walburg Eichstätt (Gempfung!) und Thierhaupten, sowie verschiedener Adelsgeschlechter. Die Wittelsbacher verstanden es jedoch von ihrem Amtssitz Tullingen = Bayerdilling aus, ab 1250 von ihrer neugegründeten Stadt Rain aus, in dieser Gegend am Lech ihre Herrschaft als Landgericht Rain fest einzurichten und die übrigen Grundherren entweder zu verdrängen oder wenigstens unter ihre Gerichts- und Steuerhoheit zu bringen. Vom Anfall der Grafschaft Graibach an Bayern 1342 waren die Wittelsbacher die unbestrittenen Herren im Landkreis, wenn es dort auch in den Hofmarken des Adels und der Klöster verschiedene Niedergerichtsbezirke mit beschränkter Selbständigkeit gegeben hat. Von 1505 bis 1808 verlief durch unseren Landkreis eine kirchlich und verwaltungsmäßig bedeutsame Landesgrenze, die des Fürstentums Neuburg, welches durch den Kölner Spruch des Kaisers Maxi-

milian 1505 geschaffen worden war. Die Geschichte unseres Landkreises nach 1800 mündet ein unter die oben unter Ziffer 1 besprochene Verwaltungsgeschichte.

5. Wirtschaftliche Verhältnisse und verkehrsmäßige Erschließung

Der Landkreis Neuburg ist überwiegend landwirtschaftlich orientiert, wenn auch in den siedlungsmäßigen Schwerpunkten und in der unmittelbaren Stadt Neuburg seit acht Jahrzehnten und verstärkt seit dem Ende des 2. Weltkrieges sich bedeutsame Industrien niedergelassen haben. Das wesentlich landwirtschaftlich fundierte Erwerbsleben unseres Landkreises wird verstärkt durch die berufsmäßige Gliederung und die Erwerbsmöglichkeiten der Einwohner des großen Donaumooses. Letzteres hat durch seinen Saatkartoffelanbau sogar eine weit über die nächste Umgebung hinausreichende Bedeutung für die bayerische Landwirtschaft gewonnen. Die älteste und bedeutendste Großindustrie des Landkreises knüpft sich an die Funde der Kieselerde in den Kreideschichten des Neuburger Jura. Die Neuburger Industriellen Koller und Faist hatten bereits in der ersten Hälfte des 19. Jh. diese Kieselerdefunde zu einer Porzellanmanufaktur in Neuburg an der Donau in den Gebäuden des säkularisierten Franziskanerklosters ausgebaut oder das Rohprodukt an auswärtige Abnehmer versandt. In Zeiten der Hochblüte der Kieselerdegewinnung gab es 4 Verarbeitungsstätten in Straß, Bittenbrunn-Kieselweiß und 2 in Neuburg. Geblieben sind zwei krisenfeste Großbetriebe in Neuburg an der Donau: Fa. Globus-Werke (zuvor Schulz und von Philipp) und Fa. Franz Hoffmann & Söhne, die seit dem Ende des 2. Weltkrieges von der bergmännischen Gewinnung der Kieselerde auch übergegangen sind zur Verarbeitung dieses Monopolprodukts des Neuburger Juras für verschiedene Haushalts- und Industriepräparate. Von besonderem Interesse ist der Untertagebau in der Pfaffengrundgrube im Seminarwald. Weitere mittlere und kleinere Industriezweige beschäftigen sich mit der Gewinnung und Verarbeitung der Dolomitgesteine des Neuburger Juras in Steinbrüchen und des von den eiszeitlichen Flüssen abgelagerten Schotters. Die einst stark betriebene Torfgewinnung im Donaumoos erfolgt jetzt nur noch für den Hausverbrauch der Grundeigentümer. Als weitere beachtliche Großbetriebe in unserem Landkreis sind zu benennen die Kesselwagenreparaturwerkstätte der IVG in Unterhausen, die Samenzucht- und Großgärtnerei Dehner in Rain, die Zuckerfabrik daselbst, in Rennertshofen ein Textil-Filialbetrieb der Firma Dierig Augsburg und ein Betrieb für Mineralölverwertung. In Neuburg an der Donau sehr viele Mittelbetriebe und 2 Großbetriebe für Textilgewerbe (Fa. Goldix und Fa. Triumph), eine Metallprägestalt (Duro), ein Großunternehmen für Anfertigung von künstlerischen Glückwunschkarten (Fa. Weigert), ein Eternitwerk; ferner Bierbrauereien in Neuburg, Stepperg, Ehekirchen, Burgheim, Rain, Bergen, Rohrenfels und Unterbaar; auch verschiedene Sägewerke und Baugeschäfte, dann gute Mittelbetriebe des Textilgewerbes, zwei Betriebe des graphischen Gewerbes in Neuburg.

Die verkehrsmäßige Erschließung des Landkreises ist insofern etwas ungünstig, als die eingleisige, 1874 eröffnete Eisenbahnstrecke Ingolstadt-Donauwörth fast nur den nördlichen Rand des Landkreises berührt. Die erst 1916 eröffnete Eisenbahnlinie, welche das Wellheimer Tal erschließt, endet in einem Sackbahnhof in Rennertshofen. Ungünstig wirkt sich ferner aus, daß die Bahnverbindung nach Norden, Richtung Eichstätt-Nürnberg, den Umweg über Ingolstadt macht. Diese Nachteile sind jedoch in neuester Zeit zu einem erheblichen Teil durch einen guten Ausbau der Straßen (besonders Landesstraße Eichstätt-Neuburg-Augsburg) und durch die Eröffnung vieler Omnibuslinien ausgeglichen worden (die wichtige Bundesstraße 16 Ingolstadt-Neuburg-Rain bedarf aber noch der Verbreiterung).

Dr. Josef Heider, Staatsarchivdirektor

Verzeichnis der Ämter, Behörden und öffentlichen Stellen der Stadt Neuburg an der Donau

Gruppenverzeichnis:

- I. Städtische Behörden
- II. Behörden und Dienststellen des Bundes und des Staates
- III. Bildung und Erziehung
- IV. Gesundheitswesen
- V. Handel und Gewerbe
- VI. Justizwesen
- VII. Kirchenwesen
- VIII. Bibliotheken und Büchereien
- IX. Verkehrswesen

I. Städtische Behörden

- Stadtverwaltung Neuburg/Do.**
Rathaus Karlsplatz A 12 ☎ 2701
 Oberbgmstr.: Lauber Theod. Römerfeld 21
2. Bürgermstr.: Nachtmann Hanns Luitpoldstr. C 73
 3. Bürgermstr.: Tutzauer Arth. Dr. Bahnhofstr. B 140^{1/2}

Stadträte:

- Betscher Heinz, Pestalozzistr. 1
 Fischer Joh., Franziskanerstr. B 229
 Guggemos Max, Leopoldineninsel C 35
 Hartmann Karl, Rosenstr. C 97
 Hauk Adolf, Ant.-Bruckner-Str. 22
 Heider Jos. Sonnenweg 13
 Hofmann Konr., Amalienstr. A 51
 Kauer Ed., Pettenkoferring 14
 Loibl Else, Amalienstr. A 47
 Munzinger Kurt, Eisengasse C 124
 Nachtmann Hanns, Luitpoldstr. C 73
 Nebinger Gerh., Taxisstr. 6
 Reichler Alf., Schmidstr. C 115
 Rucker Max, Eybstr. B 255
 Schneider Max Dr. Auf der Klause B 32
 Steinwender Walt., Ostermannstr. D 77^{1/2}
 Stoll Frz., Böheimbstr. 12
 Tutzauer Arth. Dr., Bahnhofstr. B 140^{1/2}
 Witzku Maria, Amalienstr. A 56
 Worf Rud. Berliner Str. 100

Abteilungen der Stadtverwaltung:

- Stadtpolizei Neuburg/Do. Karlspl. A 12
 Leit.: Kronschnabl J. Ob.insp.
 Städtischer Schlachthof Mühlenweg 1
 ☎ 2701 Dir.: Prantl Frz. Dr.
 Städt. Schwimmbad Unt. Brandl B 30^{1/2}
 Städt. Wasserwerk Saliterweg B 38

II. Behörden u. Dienststellen des Bundes und Staates

- Arbeitsamt Donauwörth Dienstst. Neuburg/Do. Ad.-Kolping-Str. 298^{1/2}
 Bayer. Landesanstalt für Bodenkultur, Pflanzenbau u. Pflanzenschutz — Moorversuchsgut Karlshuld — Hauptstr. 39 Vorst.: Beck W.
 Bayer. Landessaatzuchtanstalt Weihenstephan — Außenstelle Neuburg
 Elisenplatz C 16 ☎ 2540
 Bundeswehr Neuburg/Do.
 Tilly-Kaserne ☎ 685
 Fliegerhorst Neuburg/Do.-Zell
 ☎ 2741

Standortkommandantur Neuburg
 Theresienstr. B 198 ☎ 685
 Standortverwaltung Neuburg/Do.
 Ad.-Kolping-Str. 45 (Kolpinghaus)
 Leit.: Schmidt G. Reg.ob.amtm.
 ☎ 2557

Deutsche Bundesbahn Neuburg/Do.
 Bahnhofstr. B 126 ☎ 2111
 Vorst.: Meyer Hch. Bb.insp.

Deutsche Bundesbahn Bahnmeisterei
 Neuburg/Do. Ad.-Kolping-Str. B 127
 Vorst.: Voigt W. techn. Bb.ob.insp.

Deutsche Bundespost Neuburg/Do.
 Luitpoldstr. C 70 ☎ 2231 Vorst.:
 Neubauer Alois Postamtm.

Finanzamt Neuburg/Do. Bahnhofstr.
 B 108 ☎ 511 Vorst.: Popp O. K.
 Ob.reg.rat

Flurbereinigungsamt Neuburg/Do.
 Ottheinrichpl. A 1 ☎ 2521 Vorst.:
 Gratzl K. Reg.direkt.

Kreisheimatpflege Neuburg/Do.
 Pfleg.: Eckstein M. Ob.lehr. Ostermannstr. D 74 ☎ 2569

Landesverkehrswacht Bayern e. V.
 Verkehrswacht f. Stadt- u. Landkreis Neuburg/Do. Vorst.: Braun Hans Dir. Gesch.führ.: Jeck Jak. ☎ 2701

Bayer. Landpolizei
 Landpolizeiinspektion 8858 Neuburg/Do. Ludwigstr. B 102 ☎ 333 u. 348 Leit.: Stark Bruno Pol.insp.
 Landpolizei-Nebenstelle Rain/Lech Hauptstr. 85 ☎ Rain 306
 Zuständige Krim.-Außenst. Donauwörth Eichgasse 1 ☎ 2444, 2445, 2446

Landratsamt Neuburg/Do. Ludwigstr. B 157 ☎ 411 Amtsvorst.: Wolf H.
 Landrat Stellvertr.: Hörmann X. Kfm. Rain/Lech ☎ 315

Verwaltungsgliederung
 Abt. I Leit.: Wolf H. Landrat
 Stellvertr.: Leidenheimer A.
 Ob.reg.rat

zugehörige Sachgebiete:

I/1 Amtsvorstandsgeschäfte
 Dienstaufsicht über Beamte u. Angestellte, Personalangelegenheiten; Angelegenheiten des Kreistages u. seiner Ausschüsse; Verkehr mit Presse u. Rundfunk, politische Angelegenheiten (Verkehr mit Abgeordneten u. Parteien) Repräsentation u. Ehrungen; Verwaltung des Landkreises u. seiner Einrichtungen; Einsatzleiter im Katastrophenschutz und überörtlichen zivilen Bevölkerungsschutz.
 Leit.: Wolf H. Landrat
 Stellvertr.: Leidenheimer A.
 Ob.reg.rat

I/2 Kreiskämmerei, Finanz- u. Steuerverwaltung
 Haushalts-, Kassen- u. Rechnungswesen des Landkreises; Verwaltung des Kreisvermögens (Kapitalvermögen, Grundvermögen, Rücklagen) einschl. des Kreiskrankenhauses, d. Kreisaltersheimes, der kreiseigenen Wohnhäuser u. der landwirtschaftlichen Kreisberufsschule; Kreisstraßen; Schuldenverwaltung, Bürgschaften, Kreissteuern.
 Leit.: Volkant Kreisamtm.
 Stellvertr.: Porr Kreisob.insp.

I/3 Kreiskasse
 Kassenverwaltung, Kassen- u. Rech-

nungsgeschäfte; Beitreibung, Rechnungslegung, Finanzstatistik; Führung der Zahlstellengeschäfte f. d. Staatsoberkasse im Rahmen des Gesetzes zur Übertragung staatl. Kassengeschäfte auf die Landkreise.

Leit.: Winter Kreisinsp.
 Stellvertr.: Schmidbaur Kreisang.

I/4 Gemeindeaufsicht, Staßenaufsicht u. Wahlangelegenheiten
 Rechtsaufsicht über die Gemeinden, Vollzug der Gemeindeordnung u. gemeinderechtlichen Nebengesetze; Gemeindegesetzungen u. Gemeindeverordnungen, gemeindliches Haushaltskassen- u. Rechnungswesen, Gemeindefinanzen (Finanzausgleich); gemeindliches Stiftungswesen; Straßen- u. Wegerecht einschl. Wirtschaftswegewebung im Grünen Plan; Feuerlöschwesen; Wahlangelegenheiten (Bundes-, Landtags- u. Kommunalwahlen).

Leit.: Göttler Reg.ob.insp.
 Stellvertr.: Müller Reg.insp.

I/5 Gemeindliche Rechnungsprüfstelle
 Kassen- u. Rechnungsprüfung der Gemeinden, d. gemeindlichen Zweckverbände sowie der Wasser- u. Bodenverbände.

Leit.: Müller Reg.insp.
 Stellvertr.: Göttler Reg.ob.insp.

I/6 Sachbearbeitung für Katastrophenschutz, zivilen Bevölkerungsschutz u. Notstandsrecht; Wehrrfassung; Jagdwesen.

Leit.: Joksch Kreisang.
 Stellvertr.: Volkant Kreisamtm.

I/7 Kreisgärtner
 Kreisfachberater für Obst- u. Gartenbau; Kreisbeauftragter für Naturschutz.

Leit.: Schäffler Kreisinsp.

I/8 Tiefbauverwaltung
 Verwaltung der Kreisstraßen; vertragliche Betreuung von Gemeindestraßen, öffentl. Feld- und Waldwegen sowie sonstigen Straßen u. Wegen in gemeindlicher Baulast; örtl. Bauaufsicht bei gemeindlicher Kanalisation.

Leit.: Niederhofer Kreisbauinsp.
 Stellvertr.: nicht besetzt

Abt. II Leit.: Leidenheimer A.
 Ob.reg.rat
 Stellvertr.: Wolf H. Landrat
 zugehörige Sachgebiete:

II/1 Wichtige Rechtsfragen

Wichtige Rechtsfragen aller Sachgebiete der Abt. I und II; Angelegenheiten der staatl. und der Landkreisverwaltung in den Abt. I u. II, soweit sie nicht besonders zugewiesen sind; Vollzug des Verwahrungsgesetzes und des Freiheitsentziehungsgesetzes; Stellvertreter des Einsatzleiters im Katastrophenschutz und im überörtlichen und zivilen Bevölkerungsschutz; Halbjahresberichte; Kreistags- und Ausschußprotokolle; Verfassungsschutz.

Leit.: Leidenheimer A. Ob.reg.rat
 Stellvertr.: Eckert Reg.rat

II/2 Hauptverwaltung

a) Personalsachbearbeitung einschl. Besoldungs- und Tarifangelegenheiten; Kassenaufsichtsbeamter; innere Organisation, Vollzug der Dienstordnung und der Dienstanzweisung; zentraler Einsatz und Überwachung der Schreibkräfte und des Fernsprechdienstes; Behördenselbstschutzleiter.

Leit.: Porr Kreisob.insp.
Stellvertr.: Hofmann Reg.ob.sekr.

b) Führung der Hauptregistratur u. der Amtsbücherei, Aufsicht über das Amtsblatt; Personalsachbearbeitung, Urlaub und Erkrankungen in Zusammenarbeit mit dem Vorzimmer des Amtsvorstandes; Einteilung der Dienstkraftfahrzeuge.

Leit.: Hofmann Reg.ob.sekr.
Stellvertr.: Porr Kreisob.insp.

II/3 Sozialhilfeverwaltung u. amtliche Fürsorgestelle

Sozialhilfe und sonstige soziale Leistungen (einschl. Zugewanderte und ähnliche Anspruchsberechtigte, Einrichtungen der Sozialhilfe — ohne Kreisaltersheim —); Förderung der freien Wohlfahrtspflege; amtl. Fürsorgestelle f. Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene; Vollzug des Kriegsgefangenenentschädigungsgesetzes und des Unterhaltssicherungsgesetzes; Kriegsgräberfürsorge; Vorbereitung der Sitzungen und Schriftführung beim Sozialhilfeausschuß und beim Feststellungsausschuß nach § 12 d. Kriegsgefangenenentschädigungsgesetzes.

Leit.: Pfaller Kreisob.insp.
Stellvertr.: Behrens Kreisang.

II/4 Gemeindesteuerverwaltung

Gemeindliches Finanz-, Steuer- und Abgabewesen; Zentrale Buchungsstelle für Gemeinden

Leit.: Karg Kreisang.
Stellvertr.: Brachmann Kreisang.

II/5 Kreisjugendamt

Jugendwohlfahrt und Jugendpflege; freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung; Erholungsfürsorge und Freizeithilfen; sonst. Leistungen der Jugendhilfen; Einrichtungen der Jugendhilfe; Führung der Amtsvormundschaften; Vorbereitung der Sitzungen und Schriftführung beim Jugendwohlfahrtsausschuß.

Leit.: Rose Kreisob.insp.
Stellvertr.: Sobeloff Kreisang.

II/6 Schul- und Kulturangelegenheiten

Rechtliche Angelegenheiten d. Volksschullehrkräfte; Kulturangelegenheiten einschl. kirchlicher Angelegenheiten, Volksbildung; Natur- und Denkmalschutz, Heimatpflege.

Leit.: Moser Reg.insp. z. A.
Stellvertr.: Wagner Reg.amtm.
Leit. d. landwirtsch. Kreisberufsschule: Bley Berufsschuldir.

II/7 Bauwesen und soz. Wohnungsbau

Rechtlicher Vollzug des Bundesbaugesetzes, der Bauordnung u. d. baurechtlichen Nebengesetze; soz. Wohnungsbau; Vollzug der Verordnung über brennbare Flüssigkeiten.

Leit.: Hirsch Reg.insp.
Stellvertr.: Berg Kreisamtm.

II/8 Kreisbaumeister

Bauplanung und techn. Bauaufsicht, insbes. techn. Angelegenheiten im Vollzug des Bundesbaugesetzes, der Bauordnung und der baurechtl. Nebengesetze einschl. des Feuerschutzgesetzes und des soz. Wohnungsbaues; techn. Angelegenheiten des Katastrophenschutzes und des überörtl. zivilen Bevölkerungsschutzes; techn.

Angelegenheiten der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung, soweit nicht das Wasserwirtschaftsamt, andere Fachbehörden oder die Tiefbauverwalt. des Landkreises zuständig sind; techn. Angelegenheiten des Straßen- und Brückenbaues einschließlich des Anbaues an Verkehrsstraßen, soweit nicht das Straßenbauamt, andere Fachbehörden oder die Tiefbauverwalt. des Landkreises zuständig sind; Hochbauwesen des Landkreises; bautechn. Angelegenheiten des Heimat- und Denkmalschutzes.

Leit.: Hundsrucker Kreisbaumstr.
Stellvertr.: Politz Kreisang.
Abt. III Leit.: Eckert Reg.rat
Stellvertr.: Leidenheimer Ob.reg.rat

Zugehörige Sachgebiete:

III/1 Wichtige Rechtsfragen

Wichtige Rechtsfragen aller Sachgebiete der Abt. III; Angelegenheiten der staatl. Verwaltung in Abt. III, soweit sie nicht besonders zugewiesen sind; Wasserrecht und Aufsicht über die Wasser- und Bodenverbände; Zwangsenteignung und Zwangsvollstreckung, soweit sie nicht besonders zugewiesen sind; Stationierungsarbeiten und Stationierungsschäden einschl. Manöverschäden; Angelegenheiten und staatsrechtl. Angelegenheiten.

Leit.: Eckert Reg.rat.
Stellvertr.: Leidenheimer Ob.reg.rat

III/2 Öffentl. Sicherheit und Ordnung

Überwachungspflicht. Anlagen (ohne brennbare Flüssigkeiten), Feuerbeschau, Waffen-, Munitions- u. Sprengstoffangelegenheiten; Vereins- und Versammlungswesen; Sperrstundenangelegenheiten, Sammlungs- und Lotterienangelegenheiten, Lustbarkeiten; Fundangelegenheiten; Tiererschutz; Eich-, Maß- und Gewichtswesen; Vermessungs- und Abmarkungsangelegenheiten; Feld-, Forst- und Fischereiaufsicht.

Leit.: Berg Kreisamtm.
Stellvertr.: Joksich Kreisang.

III/3 Gewerbewesen und Preisaufsicht

Vollzug der Gewerbeordnung u. der gewerberechtl. Nebengesetze; Ladenschluß, Marktbesetzung, Milchhandel, Gaststättenkonzessionen; Lebensmittelüberwachung; Preisbildung u. Preisüberwachung; Vollzug des Grundstücksverkehrsgesetzes u. des Gesetzes über Miet- und Lastenbeihilfen; Gutachterausschuß für Bauangelegenheiten gem. § 137 Abs. 2 BBauG; Angelegenheiten der Statistik.

Leit.: Seitz Reg.ob.sekr.
Stellvertr.: Reichl Kreisang.

III/4 Gesundheits- und Veterinärwesen

Rechtl. Angelegenheiten d. Gesundheitswesens, Schädlings- und Seuchenbekämpfung, Verkehr mit Giften, Bestattungen, Apothekenangelegenheiten, Hebammenangelegenheiten; wasserrechtl. Angelegenheiten, im Zusammenhang mit Seuchenbekämpfung und Bauaufsicht; Rechtsangelegenheiten d. Veterinärwesens, Vollzug des Tierzuchtgesetzes; Tierseuchenbekämpfung; Angelegenheiten d. Landwirtsch., Vollzug des Sehaftmachungsgesetzes, Durchführung des Grünen Planes, soweit sie nicht dem Sachgebiet I/4 zugewiesen ist, Vollzug des Gesetzes zum Schutze der Kulturpflanzen u. d. Saatgutgesetzes.

Leit.: Wagner Reg.amtm.
Stellvertr.: Kramer Kreisang.

III/5 Personenstands-, Paß- und Meldewesen

Personenstandsangelegenheiten, Namensangelegenheiten; Paß-, Melde- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten; Ausländerüberwachung; Auswandererangelegenheiten; Vollzug der Landfahrerverordnung, Aufenthalts- und Freizügigkeitsrecht.

Leit.: Reichl Kreisang.
Stellvertr.: Seitz Reg.ob.sekr.

III/6 Verkehrswesen

a) Straßenverkehr u. gewerbl. Personen- und Güterverkehr; Vollzug des Straßenverkehrsgesetzes und der verkehrsrechtlichen Nebengesetze einschl. Entzug der Fahrerlaubnis; gewerbl. Personenbeförderung und Güterkraftverkehr; Verkehrszeichen, Verkehrsstatistik.

Leit.: Berg Kreisamtm.
Stellvertr.: Hirsch Reg.insp.

b) Kraftfahrzeugzulassungsstelle; Zulassung und Stilllegung von Kraftfahrzeugen; Ausstellung von Führerscheinen (ohne Entzug der Fahrerlaubnis).

Leit.: Müller Kreisang.
Stellvertr.: Vogt Kreisang.

III/7 Staatl. Versicherungsamt

Sozialversich.recht einschl. landwirtschaftl. Altersversicherung; Amtshilfe für die Träger der gesetzl. Sozialversicherung.

Leit.: Moser Reg.insp. z. A.
Stellvertr.: Wagner Reg.amtm.

III/8 Flüchtlingswesen und Lastenausgleich

Angelegenheiten der Heimatvertriebenen und Flüchtlinge; Vollzug des Häftlingsgesetzes; Lastenausgleich; Vorbereitung der Sitzungen und Schriftführung beim Ausgleichsausschuß.

Leit.: Holzbauer Reg.ob.insp.
Stellvertr.: Rupp Verw.ang.

Landwirtschaftsamt Neuburg/Do.
Bahnhofstr. B 142 ☎ 551 Vorst.:
Feuerbach P. Dir. OLR

Regierungslager f. Spätaussiedler und Sowjetzonenflüchtlinge Neuburg/Do.
Donauwörther Str. B 82 ☎ 2153
Lag.ltr.: Köhler W. Reg.amtm.

Staatl. Forstämter:

Forstamt Neuburg/Do. Ingolstädter Str. 8^{1/2} Leit.: Greil Frz. Ob.forst-mstr.

Forstamt Thierhaupten Nr. 218

☎ Meitingen 497 Leit.:

Gleisenstein Otto Forststr.

Revierförster Bergen ☎ 2281

Revierförster Sehensand ☎ 2261

städt.: Revierförster Herrenwörth

☎ 2106

sonstige: Försterei Schloß Grünau

☎ 2271

Försterei Bruck ☎ 2271

Studienseminar

Forsthaus Bergen ☎ 2082

Straßenbauamt Augsburg

— Straßenmeisterei Neuburg/Do.

Am Schwalbanger 1 ☎ 2171

Vors.: Simon Frz. Reg.ainsp.

III. Bildung und Erziehung

Bayer. Staatsarchiv Neuburg/Do.

Residenzstr. A 3 ☎ 2172 Leit.:

Heider Jos. Dr. Staatsarchivdir.

Bezirksschulamt Neuburg/Do. im

Landratsamt Ludwigstr. B 157

Zi. 16/16 ☎ 411 Leit.: Schreiner K.

Schulrat Neuburg/Do. Schlesier-

str. 25 ☎ 2581

Deutsche Bundesbahn, Bundesbahn-

Schule Neuburg/Do. Boeckerstr. 2^{1/2}

Leit.: Heumann Jos. B.ob.insp.

Gymnasium m. Oberrealschule Neuburg/Do. Leit.: Niedermayr Ob.stud.dir.
Kath. Mädchenmittelschule (Vierklassig) des Englischen Instituts Amalienstr. A 9—11 ☎ 2195 Leit.: Weigl M. A. Dir.

Knabenmittelschule (vierklassig) Franziskanerstr. B 217 Leit.: Nissner Reinh. Dir. Pater
Kath. Mädchenvolksschule (Englisches Institut) Amalienschule Amalienstr. A 8 ☎ 2701/171 Leit.: Pletzer M. Rita Rektorin
Kath. Knabenvolksschule Neuburg/Do. Parkschule im Engl. Garten Leit.: Gailhofer A. Rektor
Evang. Volksschule Neuburg/Do. Parkschule im Engl. Garten Leit.: Ruf A. Rektor
Hilfsschule Neuburg/Do. Marstallgebäude Landschaftsstr. A 117 Leit.: Nowotny G. Ob.lehr.

Landwirtschaftliche Kreisberufsschule Neuburg a. d. Donau Eybstr. B 251 ☎ 2565 Außenstelle Holzheim ☎ Unterbaar 305 Leitung: Bley Thomas Ber.schuldir.

Landwirtschaftsschule Neuburg/Do. Bahnhofstr. B 142 ☎ 551
a) Abt. Landwirtschaft: Landwirtschaftsschule z. Ausbild. künft. Betriebsleit., Unterricht erfolgt in 2 Klassen v. Nov. bis Mitte März, Leit.: Feuerbach P. OLR
b) Abt. Hauswirtschaft: Hauswirtsch. Fachschule z. Heranbildung zukünftiger Bäuerinnen, ein Kurs von Ende Okt. b. Mitte März Leit.: Schaefer Käthe LOL
Staatl. Gymnasium m. Oberrealschule Seminarstr. B 88 Leit.: Niedermayr H. Ob.stud.dir.

Städt. kfm. u. gewerbl. Berufsschule mit Berufsaufbauschule (Kerschenschule) Pestalozzistr. 2 ☎ 2701 N.st. 262 Leit.: Gastl H. Berufsschuldir.

Städt. Singschule Neuburg/Do. Kirchenweg 8 Leit.: Fürleger A. O.lehr.
Volksbildungswerk e. V. Neuburg/Do. Amalienstr. A 51

IV. Gesundheitswesen

1. **Amtsärzte, Gesundheitsämter**
Staatl. Gesundheitsamt f. d. Stadt- u. Landkreis Neuburg/Do. Frauenpl. B 1 ☎ 591 Leit.: OMR Dr. J. Kerschler Neuburg Max-Peschel-Str. 4

Veterinärwesen

Amtstierarzt: Dr. Roßbach A. Ob.vet. rat, Neuburg/Do. Münchener Str. D 276^{1/2} ☎ 2058 u. Gessertshausen 202 Spr.st.: Mo. v. 14—17 Uhr, Mi. v. 9—12 Uhr, in dringenden Fällen an Sonn- u. Feiertagen unter ☎ Gessertsh. 202 zu erreichen

2. Krankenanstalten

Bürgerspital Neuburg/Do. Spitalpl. C 193 Leit.: Zach G. Oberin Mater
Krankenhaus der Barmherz. Brüder Bahnhofstr. B 107 ☎ 377—78 Leit.: Hesterkamp Beda Frater
Krankenhaus der Elisabethinerinnen Krankenpflege-Schule Kinderklinik St. Elisabeth Kinderkrankenpflege-Schule Neuburg Bahnhofstr. B 104 ☎ 477—78 Leit.: Baumeister M. Alberta Gen.Oberin
Kreiskrankenhaus Rain/Lech Vinz.-Lachner-Str. 400 ☎ 376 Leit.: Müssig Rich. Dr.
St. Augustin Priesterhospiz Neuburg/Do. Franziskanerstr. B 217 ☎ 375

3. Krankenpflege

Ambulante Krankenpflege b. d. Elisabethinerinnen Neuburg/Do. Bahnhofstr. B 104 Vorst.: Moser Jos. Geistl. Rat u. Stadtpfarrer
Evang. Krankenpflegestation Theresienstr. B 187^{1/2} Leit.: z. Z. unbesetzt

4. Krankenkassen

Allg. Ortskrankenkasse Donauwörth Verw.st. Neuburg/Do. Donauw. Str. B 86 Leit.: Riegel F. Verw.amtm.
Barmer Ersatzkasse (BEK) Geschäftsstelle Neuburg/Do. Theresienstr. B 186 ☎ 516
Deutsche Angestelltenkrankenkasse Bez.gesch.st. Neuburg/Do. Schranzenstr. C 54
Vereinigte Krankenversich. AG. Gesch.st. Neuburg/Do. Elisenplatz C 38 ☎ 542

5. Kindergärten

Städt. Kindergarten Franziskanerstr. B 200 Leit.: Eckert Edeltraud
Evang.luth. Kindergarten Neuburg/Do. Apostelkirche Mart.-Luther-Pl. 3 ☎ 2490 Leit.: Reißmann Nora
Kath. Kindergarten St. Ulrich Neuburg/Do. Danziger Str. 44 ☎ 2590 Leit.: Giesberg Eveline
Kindergarten der Arbeiterwohlfahrt Neuburg/Do. Jos.-Haydn-Str. 14 ☎ 504 Leit. Klammer Zäz.
Kindergarten der Arbeiterwohlfahrt Fallweg 10 Leit.: Grasser Margit
Kindergarten der Stadt Rain/Lech Schloßstr. 113 (Klosterschule) Leit.: Bayerl Maria Schwest.
Kindergarten Rennertshofen Nr. 172 Leit.: Weber Rosa

6. Soziale Fürsorge und Wohlfahrtseinrichtungen

Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Neuburg/Do. Hauptgeschäftsstelle Franziskanerstr. B 223 ☎ 555 Vorst.: Lechner G. Engel-Apotheker ☎ 2225
Bayer. Rotes Kreuz Ortsvereinigung Rain/Lech Obm.: Wunderer E. Spitalstr. 200
Bayer. Rotes Kreuz Ortsvereinigung Burgheim Obm.: Blei Otto Ortlfinger Str. Nr. 4
Bayer. Rotes Kreuz Ortsvereinigung Weichering Obm.: Rieß R. Dr. med.
Caritas-Kreisgesch.st. Neuburg/Do. Ad.-Kolping-Str. 45 Gesch.f.: Persicke M. Fürs.
Diözesan-Caritasverband Augsburg Kath. Lagerdienst Neuburg/Do. Donauwörther Str. B 82 ☎ 610 Leit.: Hoffmann Elis.
Evang. Hilfswerk Lagergemeinde Donauwörther Str. 82 Leit.: Meiländer F. Stadtpfarrer u. Baumeister Rosa Schwester
Innere Mission Neuburg/Do. Wolfg.-Wilh.-Platz B 167 ☎ 366 Leit.: Zwanzger I. Stadtpfarrer u. Hawer Charl.
Kolpinghaus Neuburg/Do. Adol.-Kolpingstr. D 45 ☎ 583 Präses: Häußler Eug. Stadtpfarrer
Kinderkrippe der Arbeiterwohlfahrt Neuburg/Do. Josef-Haydn-Str. 14 ☎ 504
Kreisaltersheim Rain/Lech Vinz.-Lachner-Str. 400 ☎ 376 Heimarzt: Müssig Rich. Dr.
Mädchen-Wohnheim der Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Schwaben e. V. Neuburg/Do. Josef-Haydn-Str. 14 ☎ 504 Leit.: Klammer Cäcilie

Marienheim, Heim f. kath. Hausang. Neuburg/Do. Unt. Schanze C 268
Studienseminar, Kath. Schülerheim Wolfg.-Wilhelm-Platz B 90 ☎ 2081 Leit.: Senft Albin Dr. Stud.sem. Dir.

V. Handel und Gewerbe

Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank Neuburg/Do. Luitpoldstr. C 74
Gesch.-Stelle Rain/Lech Neuburger Str. 312
Gesch.st. Burgheim Marktplatz 5
Gesch.st. Rennertshofen Hauptstr. 101
Industrie- und Handelsgremium Neuburg/Do. Gesch.st. Rosenstr. 161/63 Vorst. Prändl Gg.
Landwirtsch.- u. Gewerbebank Rain/Lech Bahnhofstr. 281 Vorst.: Weiß A. sen. Donauwörther Str. 215
Marktsparkasse Pöttmes Zweigst. Oberbaar Nr. 75
Stadtsparkasse Neuburg/Do. Theresienstr. B 186 ☎ 2188 u. 527 Zweigstelle Rennertshofen Nr. 178 ☎ 393
Volksbank Neuburg/Do. Rosenstr. 111/112
Zweigniederlassung Karlshuld Hauptstr. 33
Zweigniederl. Pöttmes Kirchpl. 6

VI. Justizwesen

Amtsgericht Neuburg/Do. Ott-Heinrich-Pl. A 1 ☎ 301 Vorst.: Reiter Ant. Amtsger.dir. (Landgericht u. Staatsanwaltsch. Augsburg)
Arbeitsgericht Augsburg Volkhartstr. 13 zuständig f. Neuburg/Do.
Gerichtsfängnis Neuburg/Do. Gerichtsstr. A 114 ☎ 303 Vorst.: Reiter A. Dr. Amtsgerichtsdir.
Jugendstrafanstalt Niederschönenfeld Vorst.: Riedlberger A. Dr. Dir.st. vertr.: Ostertag H. Reg.amtm.
Notariat Neuburg/Do. Amalienstr. A 23 ☎ 2221 Notar: Berger Jul. Dr.

VII. Kirchenwesen

1. Römisch-kath. Kirchenwesen

a) **Pfarrämter**
Dekanat Neuburg/Do. Dekan: Wachter F. B. Geistl. Rat Untermaxfeld Nr. 8 ☎ Karlshuld 110 zugehörige Pfarreien: Ambach, Bittenbrunn, Dinkelshausen, Ehekirchen, Hollenbach, Karlshuld, Klingsmoos, Lichtenau, Ludwigsmoos, Oberhausen, Ried, Rohrenfels, Seiboldsdorf, Sinning, Unterhausen, Untermaxfeld, Wagenhofen, Weichering, Zell.
Dekanat Burgheim Dekan: Nagel M. Pfarrer Lechsend ☎ Marxheim 294 zugehörige Pfarreien: Bertoldsheim, Burgheim, Hütting, Leidling, Mauern, Ortlfing, Rennertshofen, Stepperg, Straß, Trugenhofen
Dekanat Rain/Lech, Dekan: Häfele J. Pfarrer Holzheim Nr. 60 zugehörige Pfarreien: Bayerdilling, Bonsal, Buch, Feldheim, Gempfung, Holzheim, Holzkirchen, Ildorf, Münster/Lech, Niederschönenfeld, Oberbaar, Rain/L., Staudheim, Thierhaupten die Pfarreien Echsheim, Haselbach, Neukirchen, Schönesberg, Schorn, Walda, Wiesenbach liegen im Landkreis Neuburg/Do., gehören jedoch zum Dekanat Pöttmes

die Pfarrei Karlskron liegt im Landkreis Neuburg/Do., gehört jedoch zum Dekanat Reichertshofen
Kath. Kirchensteueramt Augsburg
Hermanstr. 10 ☎ 25168 Vorst.: Heitmann Franz

Katholische Pfarrkirchen:

- 1) **Kath. Stadtpfarramt St. Peter Neuburg/Do. Amalienstr. A 40 ☎ 566**
Stadtpfarrer: Moser Josef Magnus
Kirchen: St. Peter Amalienstr., Hofkirche Karlsplatz, Loretto Bahnhofstr., St. Augustin Franziskanerstr., Studienkirche Seminärstr., St. Wolfgang Bahnhofstr.
- 2) **Katholisches Stadtpfarramt Hl. Geist Neuburg/Do. Hirschenstr. C 156 ☎ 466**
Stadtpfarrer: Reiter Josef
- 3) **Kath. Stadtpfarramt St. Ulrich Neuburg/Do. Berliner Str. 102**
Pfarrvikar: Häusler Eug.

b) Klöster

Englisches Institut

Amalienstr. A 9—11 ☎ 2195
Oberin: Neumeier M. Hildeg.

Kloster der Barmherzigen Brüder u. Klosterkirche St. Wolfgang Bahnhofstr. B 107 ☎ 377—78
Prior: Hesterkamp Beda Frater

Kloster u. Mutterhaus d. Elisabethinerinnen Neuburg/Do. Bahnhofstr. B 104 ☎ 477—78
Gen.oberin: Baumeister M. Alberta

St. Augustin Neuburg/Do.

Franziskanerstr. B 217 ☎ 375
2. Evang.-Luth. Kirchenwesen

Evang.-Lutherisches Kirchensteueramt Augsburg Volkhardtstr. 7 ☎ 20095 für die Dekanatsbezirke Augsburg, Kempten, Memmingen, Neu-Ulm und Neuburg/Do.

Evang.-luth. Pfarramt Neuburg/Do. Wolfg.-Wilhelm-Pl. B 167 ☎ 366

1. Pfarrst.: Zwanzger Joh. Pfarrer
Wolfg.-Wilhelm-Pl. B 167 ☎ 366
2. Pfarrst.: Mailänder Frdr. Pfarrer
Martin-Luther-Platz 1 ☎ 2429
Stadtvikariat: Wolfg.-Wilhelm-Pl. B 167

Evangelische Pfarrkirchen:

- a) **Stadtpfarrkirche Christuskirche**
Theresienstraße
- b) **Schloßkapelle Residenzstraße**
Stadtpfarrer: Zwanzger Joh.
Wolfg.-Wilh.-Pl. B 167 ☎ 366
- c) **Apostelkirche Mart.-Luther-Pl. 2**
Pfarrer: Mailänder Frdr.
Martin-Luther-Platz 1 ☎ 2429

Evang.-luth. Pfarramt Karlshuld
Augsburger Str. 29 Pfarrer: Daud A.
Evang.-luth. Pfarramt Ludwigsmoos
Nr. 34 Pfarrer: Braun Johs.
Evang.-luth. Pfarramt Untermaxfeld
Nr. 41 Pfarrer: Richter Eug.
Evang.-luth. Stadtpfarramt Rain/Lech
Johs.-Bayer-Str. 262d
Stadtpfarrer: Sperling Jul.
Evang.-ref. Marienheim Nr. 20
Pfarrer: Reuter M.

VIII. Bibliotheken und Büchereien

Pfarrbücherei Neuburg/Do. Unt. Schanze C 268 Vorst.: Reiter J. Stadtpfarrer
Staatl. Bibliothek Karlspl. A 17
Leit.: Ramp K. Dr.
Städt. Leihbücherei Amalienstr. A 51
Evang.-luth. Jugendbücherei
Theresienstr. B 187^{1/2}

Politische Parteien, Gewerkschaften, Wirtschafts- und Berufsorganisationen, Gewerbliche Vertretungen (Innungen) Genossenschaften und Vereine

A. Politische Parteien und Bewegungen

Bayern-Partei Kreisverb. Neuburg/Do.
1. Vors. Reindl Adolf Karlshuld
Hauptstr. 40
Christlich-Soziale Union (CSU) Kreisverband Neuburg/Do. Vors.: Gratzl Karl Reg.dir. Neuburg/Do. Rohrenfelder Str. D 258^{1/2} ☎ 2061
Christlich-Soziale Union (CSU)
Ortsverband Neuburg/Do. 1. Vors.: Heider Jos. Dr. Archivdir. Sonnenweg 13
CSU-Ortsverb. Bertoldsheim Vors.: Roßkopf R. MdL, Bertoldsheim
CSU-Ortsverb. Ludwigsmoos-Dinkelshausen Vors.: Schmid Willi Ludwigsmoos-Achhäuser
CSU-Ortsverb. Rain a. Lech Vors.: Schuster K. Rain/Lech Hauptstr.
CSU Ortsgr. Rennertshofen Vorst.: Leinweber Herb. Marktstr. 31
CSU-Ortsverb. Thierhaupten Vors.: Herb M. Thierhaupten
Europa-Union Kreisgr. Neuburg/Do. Theresienstr. B 185
Freie Demokratische Partei (FDP)
Vorst.: Mayer W. Jos.-Haydn-Str. 1
Freie Wählergemeinschaft (FWG)
Vors.: Prändl Ludw. Rosenstr. C 163
Gesamtdeutsche Partei Krsverb. Neuburg/Do. Feldkirchen Nr. 2
Gesamtdeutsche Partei (BHE)
Ortsgr. Neuburg/Do. Münchener Str. B 263^{1/2}
Vorst.: Holzbauer Xav.
Neuburger Stadtblock
SPD Kreisvorstand Neuburg/Do.
1. Vors.: Herrle Erw. Insel C 36
SPD Ortsgruppe Neuburg a. d. Donau
Vors.: Ockermiller Ant. Ostermannstraße D 56
SPD Ortsgr. Rennertshofen Marktstr. 127 Vors.: Riedelsheimer Ludw.

SPD Rain a. Lech Bayerdillinger Str. 372
Vors.: Stampka Gg.
SPD Thierhaupten Nr. 3^{1/2}
Vors.: Bürger Karl

B. Gewerkschaften

Deutsche Angest.gewerksch. Neuburg/Do. Haderg. D 164
Vors.: Rupp Ludw.
Deutscher Gewerkschaftsbund Ortskartell Neuburg/Do. Brüdergarten 2
1. Vors.: Geier Hans
Gewerkschaft Textil-Bekleidung
Verwaltungsstelle Neuburg/Do.
Schmidstr. C 111 ☎ 323

C. Wirtschafts- und Berufsorganisationen und Vereine, gewerbliche Vertretungen (Innungen)

Allg. Beamtenschutzbund e. V. Ortsverb. Neuburg/Do. Vorst.: Holzbauer Xav. Münchener Str. B 263^{1/2}
Bayer. Landessaatzuchtanstalt
Weihestephan Außenst. Neuburg
Elisenpl. 10
Bayerischer Bauernverband
Körperschaft d. öffentlichen Rechts
Kreisgesch.st. f. d. Landkreis Neuburg/Do. Schmidstr. C 111 ☎ 374
Bayer. Jagdschutz- u. Jägerverb.
Bez.gr. Neuburg/Do. Vorst.: Steinwender W. Ostermannstr. D 77^{1/2}
Bayer. Pens.bund Ortsgr. Neuburg/Do. Vorst.: Hoyer K. Dr. Bahnhofstr. B 138
Deutscher Soldatenbund Kreisgem. Neuburg/Do. Gesch.st.: Apothekengasse A 72
Gartenbaugruppe Neuburg/Do. Ob. mstr. Rehm G. Schießhausstr. D 155

Gastwirte-Verein Neuburg/Do. Vors.: Morlacke Heinz Luitpoldstr. C 63
Hebammengruppe d. Stadt- und Landkrs. Neuburg/Do. Vors.: Spiller B. Schlesierstr. 38

Kreishandwerkerschaft Neuburg/Do.
Geschäftsstelle: Schlagbrückchen C 7 ☎ 2070
Kreishandwerksmeister: Hartmann K. Rosenstr. C 97

Landesverband des Bayer. Einzelhandels e. V. Bezirk Schwaben Kreisverband Neuburg/Do.
Vors.: Munzinger Kurt Eisengasse C 124 ☎ 537

Milchuntersuchungsstelle Labor d. Vereinig. d. Milchprüflinge e. V.
Leit.: Glauning Fritz Ingolstädter Str. 24

Verband d. Heimkehrer Kreis- und Ortsverband Neuburg/Do.
Geschäftsstelle: Neuburg/Donau Schmidstr. C 111 1. Vors.: Paduch Karl

Verb. d. Kriegsbeschäd. (VdK-) Kreisverb. Neuburg/Do. Schmidstr. C 111
1. Vors.: Walter Theo

Verb. d. Kriegsbeschäd. (VdK-) Ortsverb. Neuburg/Do. Schmidstr. C 111
1. Vors.: Hofmann Konr. Stadtrat

VERBAOST Verband d. Beamt. und Angest. aus d. Ostgebiet. u. d. Sudetenland Kreisverb. Neuburg/Do.
Vorst.: Kron Ant. Amlerstr. B 143^{1/2}
Zahnärztl. Verrechn.st. Deutschlands e. V. Rain/Lech Donauw. Str. 215

Innungen

Bäcker-Innung Ob.mstr. Rein A. Neuburg/Do. Rohrenfelder Str. 287
Bau-Innung Ob.mstr.: Rucker Xav. Neuburg/Do. Ad.-Kolping-Str. D 49 ☎ 437
Damenschneider-Innung Ob.mstr.: Kurrer W. Gärtnerstr. D 90
Elektro-Innung Ob.mstr.: Linzi A. Neuburg Hirschenstr. C 165

Friseur-Innung Ob.mstr. Bergbauer M.
Neuburg Münchener Str. B 235
Herrenschneider-Innung Ob.mstr.:
Schliephake A. Neuburg Rosenstr.
C 110
Maler-Innung Neuburg/Do. Ob.mstr.
Schmid A. Am Neufeld 38
Metzger-Innung Ob.mstr. Geiger J.
Neuburg Schützenstr. C 188
Müller-Innung Neuburg/Do. Ob.mstr.:
Schilcher J. Bittenbrunn Nr. 30^{1/2}
Sattler- u. Tapezierer-Innung Neu-
burg/Do. Ob.mstr.: Fürsich M.
Mühlenweg 19
Schlosser-Innung Ob.mstr. Fischer H.
Neuburg Franziskanerstr. B 229
Schmiede-Innung Neuburg/Do. Ob.
mstr.: Sperl A. Walda 15
Schreiner-Innung Neuburg/Do. Ob.
mstr.: Huber W. Ob. Brandl B 50
Schuhmacher-Innung Neuburg/Do.
Ob.mstr.: Niederberger J. Herren-
str. A 103
Spengler- u. Install.-Innung Ob.mstr.:
Seebauer O. Neuburg Spitalstr.
C 173
Wagner-Innung Neuburg/Do.
Ob.mstr. Lützel J. Laisacker Nr. 12
Zimmerer-Innung Ob.mstr.: Hermann
G. Wagenhofen Nr. 40

D. Genossenschaften

Angerwiesenbe- u. Entwäss.gen.
Rain/L. Vorst.: Böck J. Münchener
Str. 309a
Bayer. Warenvermittlung Ildw. Gen.
AG. (Baywa) Lagerhaus Rennerts-
hofen Bahnhofstr. 154 ☎ 205
Donaumoos-Entwäss.gen. Karlshuld
Vorst.: Öckl J. Brautlach 12
Dreschgen. Attenfeld Vorst.: Schlamp
Gg. Nr. 1
Dreschgen. e. V. Bayerdilling Vorst.:
Königsdorfer Jos. Nr. 63
Dreschgen. Bergheim Vorst.: Diepold
Ferd. Nr. 22
Dreschgen. Dinkelshausen Vorst.:
Schmidt Otto Nr. 15
Dreschgen. Ehekirchen Vorst.: Raba
Jos. Nr. 1
Dreschgen. Hollenbach Vorst.: Riesin-
ger Mich. Nr. 18
Dreschgen. Oberhausen Vorst.:
Moosheimer Benno Nr. 32
Dreschgen. Seiboldsdorf Vorst.:
Braun Adalb. Nr. 17
Dreschgen. Wengen Vorst.: Spengler
Gg. Nr. 9
Dreschvereinerung Heinrichsheim
Vorst.: Brüderle Rud. Nr. 66
Dreschvereinerung Unterhausen
Vorst.: Appel Gg. Nr. 21
Entwässerungsgen. Burgheim Vorst.:
Kümmerling P. Am Feuerhaus 1
Entwässerungsgen. „Frauenanger“
Unterhausen Vorst.: Stemmer P.
Nr. 42
Entwässerungsgen. Gempfung Vorst.:
Schoder Dom. Überacker 5
Entwässerungsgen. Leidling Vorst.:
Baumgartner J. Nr. 40
Entwässerungsgen. Mittelstetten
Vorst.: Böck Gg. Nr. 14
Entwässerungsgen. Oberpeiching
Vorst.: Escher Jos. Nr. 4
Entwässerungsgen. Unterhausen
„Forche u. Floramoos“ Vorst.: z. Z.
unbesetzt
Flurbereinigungsgen. Burgheim
Vorst.: Kümmerling Ph. Am Feu-
erhaus 1
Flurbereinigungsgen. Pessenburg-
heim Vorst.: Mayr Paul Nr. 20
Flurbereinigungsgen. Rain/Lech
Vorst.: Schmelter K. Münchener
Str. 304

Jagdgenossensch. Bergheim Vorst.:
Ledl Mart. Nr. 16
Jagdgenossensch. Karlskron Vorst.:
Öckl Joh. Brautlach 12
Jagdgenossensch. Pessenburgheim
Vorst.: Ruisinger Andr. Nr. 29
Jagdgenossenschaft Rennertshofen
Vorst.: Burzler A. Marktstr. 103
Jagdgenossensch. Seiboldsdorf Vorst.:
Leidel O. Nr. 6
Raiffeisenkasse Ballersdorf eGmbH.
Sitz Feldkirchen Nr. 16 Vorst.:
Felbermeir Frz. Nr. 1
Raiffeisenkasse Bayerdilling eGmbH.
Nr. 100a ☎ 08902/822
Vorst.: Koller Fritz Nr. 31
Raiffeisenkasse Bergen-Attenfeld
eGmbH. Geschäftsst.: Bergen Nr. 31
Vorst.: Dunz O. Nr. 39
Raiffeisenkasse Bittenbrunn eGmbH.
Laisacker Nr. 4 Vorst.: Nadler
Erw. Bittenbrunn 8
Raiffeisenkasse Bonsal eGmbH.
Nr. 30 ☎ 08431/290
Vorst.: Stemmer Jos. Nr. 29
Raiffeisenkasse Bruck eGmbH.
Vorst.: Eder Paul Nr. 50
Raiffeisenkasse Dezenacker eGmbH
Vorst.: Trenkler A. Nr. 4
Raiffeisenkasse Ehekirchen eGmbH.
Nr. 71 ☎ 241 Vorst.: Raba Jos. Nr. 1
Raiffeisenkasse Feldheim eGmbH.
Nr. 9 Vorst.: Prebeck Jos. Nr. 23
Raiffeisenkasse Haselbach-Weidorf
eGmbH. Sitz Weidorf Nr. 44 Vorst.:
Beck L. Haselbach 26^{1/2}
Raiffeisenkasse Hollenbach eGmbH.
Nr. 5 ☎ 08435/311
Vorst.: Heinrich K. Nr. 30
Raiffeisenkasse Holzheim eGmbH.
Nr. 35 Vorst.: Schmidberger Xav.
Stadel Nr. 10
Raiffeisenkasse Karlshuld eGmbH.
Hauptstr. 77 ☎ 08454/173
Vorst.: Beck Ludw. Hauptstr. 96
Raiffeisenkasse Karlskron eGmbH.
Vorst.: Stoll F. Karlsruhe 10
Raiffeisenkasse Ludwigsmoos eGmbH.
Nr. 11^{1/2} Vorst.: Frank W. Nr. 78
Raiffeisenkasse Münster eGmbH.
Nr. 32^{1/2} ☎ 08276/385
Vorst.: Stief Gg. Nr. 15
Raiffeisenkasse Ober-Unterbaar
eGmbH. Unterbaar Nr. 16 ☎ 207
Vorst.: Guckert J. Oberbaar Nr. 37
Raiffeisenkasse Rennertshofen
eGmbH. Bahnhofstr. 152 ☎ 287
Raiffeisenkasse Ried eGmbH.
Nr. 62 ☎ 08431/2563
Vorst.: Braun A. Nr. 13
Raiffeisenkasse Rohrbach eGmbH.
Nr. 37 Vorst.: Gebhard L. Nr. 12
Raiffeisenkasse Sinning eGmbH.
Nr. 36 Vorst.: Storringer X. Nr. 42
Raiffeisenkasse Stepperg eGmbH.
Gesch.-Stelle Nr. 67 Rehm Jos.e
Vorst.: Fieger Andr. Nr. 23
Raiffeisenkasse Straß-Moos eGmbH.
Straß Nr. 22^{1/2} ☎ 08432/334
Vorst.: Wiesmüller J. Nr. 26
Raiffeisenkasse Thierhaupten eGmbH.
Marktplatz 42 ☎ Meitingen 560
Vorst.: Egenberger H. Nr. 97^{1/2}
Raiffeisenkasse Trugenhofen eGmbH.
Nr. 3 Vorst.: Stoll J. Nr. 27
Raiffeisenkasse Weichering-Lich-
tenau eGmbH. Weichering Nr. 39
Vorst.: Moosheimer J. Nr. 32
Torfmoor-Entwässerungsgen. Staud-
heim Vorst.: Kugler S. Nr. 22
Ziegelmoos-Entwäss.gen. Rain/Lech
Vorst.: Wiedemann J. Neuburger
Str. 298
Zuchtbullengen. Burgheim Vorst.:
Lautner Jos. Bertoldsheimer Str. 6

Zuchtstiergenossensch. Leidling
Vorst.: Baumgartner J. Nr. 40
Zuchtstiergenossensch. Mittelstetten
Vorst.: Ruisinger Mich. Nr. 2
Zuchtstiergenossensch. Niederschö-
nenfeld Vorst.: Höringer Jos. Nr. 12
Zuchtstiergenossensch. Ried Vorst.:
Mayer A. Hesselohle Nr. 24^{1/2}
Zuchtstiergenossensch. Schorn Vorst.:
Pallmann F. Nr. 27
Zuchtstiergenossensch. Seiboldsdorf
Vorst.: Golling Adolf Nr. 1
Zuchtstiergenossensch. Thierhaupten
Vorst.: Gastl M. Nr. 110

E. Vereine

Gruppenverzeichnis

1. Bildungsvereine
2. Gesang- u. Musikvereine
3. Gesellige Vereine
4. Unterstützungsvereine
5. Landsmannschaftliche Vereine
6. Turn- und Sportvereine
7. Öffentl. u. gemeinnützige Vereine
8. Religiöse Vereine
9. Obst-, Gartenbau-, Tierschutz- u.
Zuchtvereine

Gruppe 1: Bildungswesen

Filmdienst f. Jugend- u. Volksbildung
Neuburg/Do. Vorst.: Leidenheimer
Reg.rat Jos.-Haydn-Str. 2
Kreisjugendring Neuburg/Do. Vorst.:
Hafner H. Am Neufeld 32

Gruppe 2: Gesang- u. Musikvereine

a) Gesangvereine
Chorgemeinschaft Burgheim Vorst.:
Matzner E. Marktplatz 13
Evang. Kirchenchor Neuburg/Do.
Leit.: Matthies G. Ostendstr. 4
Gesangverein Echsheim Vorst.: Pest
Andr. Nr. 7
Gesangverein „Harmonie“ Karlshuld
Vorst.: Reindl A. Hauptstr. 40
Gesangverein Karlskron Vorst.:
Böswald M. Josefenburg 1
Gesangverein Untermaxfeld Vorst.:
Kober Helm.
Gesangverein Weichering Vorst.:
Krammer Joh. Nr. 9
Kirchenchor Walda-Schainbach
Vorst.: z. Z. unbesetzt
Männergesangverein Gempfung
Vorst.: Steiner Wolfg. Pfarrer Nr. 5
Männergesangverein Thierhaupten
Vorst.: Reiter F. Nr. 92
Neuburger Liederkranz
Schmidstr. C 135 ☎ 529
Vorst.: Decker Gustav

b) Musikvereine

Birdland Jazz-Club Neuburg/Do.
Vereinigt. zur Pflege mod. Musik
Vorst.: Kabisch K. Schanzweg D 229
Evang. Posaunenchor Neuburg/Do.
Leit.: Mocka H. Wolfg.-Wilh.-Pl.
B 167 ☎ 366
Volkschor Ober- u. Unterhausen
Vorst.: Pawluk Siedlung 28

Gruppe 3: Gesellige Vereine

Arbeiterverein Rennertshofen Vorst.:
Mayrhofer O. Hatzenhofen Nr. 8
Briefmarkensammlervereinigung e. V.
Neuburg/Do. Vorst.: Steidl L.
Amalienstr. A 45
Bürgerverein Kleinhohenried Vorst.:
Knöferl Ad. Pfaffenhofener Str. 47
Fidelitas Rennertshofen Vorst.: Graf
A. Monheimer Str. 133
Kameradschafts- u. Kriegerverein
Niederschönenfeld Vorst.: Schmied
M. Nr. 8

Kameradschafts- u. Kriegerverein Oberpeiching Vorst.: Königsdorfer Jos. Nr. 36
 Kegelclub Stepperg Vorst.: Bayer K. Nr. 71
 Kriegerkameradschaft Illdorf Vorst.: Jester Jos. Nr. 50
 Kriegerkameradschaft Rain/Lech Vorst.: Taus Joh. Neuburger Str. 472
 Krieger- u. Veteranenverein Burgheim Vorst.: Etsberger X. Bertoldsheimer Str. 15
 Krieger- u. Veteranenverein Ren-Kriegerverein Bruck Vorst.: Gerich J. Nr. 1
 Kriegerverein Echsheim Vorst.: Centmeier Joh. Nr. 19
 Kriegerverein Feldheim Vorst.: Ringer Mich. Nr. 41
 Kriegerverein Hollenbach Vorst.: Heinrich Kasp. jun. Nr. 25
 Kriegerverein Münster Vorst.: Stigelmeier Ant. Nr. 54
 Kriegerverein Rohrenfels Vorst.: Heckl Jak. Nr. 24
 Kriegerverein Untermaxfeld Vorst.: Hofstetter K. Stengelheim Nr. 88^{1/2}
 Kriegerverein Weichering Vorst.: Pehl Jos. Nr. 90
 Kriegerverein Zell Vorst.: Heinzelmaier Nr. 47
 Neuburger Schachclub 1872 (Café Huber) Elisenplatz C 38
 Schachclub Burgheim Vorst.: Birkmeier G. Südenstr. 16
 Trachtenverein Grasheim Vorst.: Hofner Jos. sen. Nr. 51
 Veteranen- u. Kriegerverein Bergheim Vorst.: Winter Mart. Nr. 47
 Veteranen- u. Kriegerverein Gemping Vorst.: Birkmeier M. Nr. 19
 Veteranen- u. Kriegerverein Karlsruhld Vorst.: Ade L. Ingolstädter Str. 63
 Veteranen- u. Kriegerverein Lichtenau Vorst.: Pollok Gerh. Nr. 3
 Veteranen- u. Kriegerverein Staudheim Vorst.: Zinsinger Xav. Nr. 3
 Veteranen- u. Kriegerverein Thierhaupten Vorst.: Egenberger A. Nr. 77
 Veteranen- u. Kriegerverein Unterstall Vorst.: Gloßner Ad. Nr. 19
 Veteranenverein Karlskron Vorst.: Kirchenbauer M. Karlsruh 31
 Veteranenverein Stepperg Vorst.: Schiele E.
 Veteranenverein Straß Vorst.: Müller A. Nr. 7

Gruppe 4: Unterstützungsvereine

Amb. Krankenverein Ehekirchen Kamm.: Troll A. Dr. Nr. 56

Gruppe 5:

Landsmannschaftliche Vereine

Arbeitsgemeinschaft d. Ostdeutschen Landsmannschaften Neuburg/Do. Auskunft: Hof-Apotheke am Karlsplatz ☎ 2125
 Eghalanda Gmoi Vorst.: Hoffmann Frz. Neuburg/Do. Pferdestr. C 211
 Heimatbund Beskidenland e. V. Neuburg/Do. Vorst.: Seifert W. Ing. Münchener Str. D 286
 Heimat- u. Trachtenverein Thierhaupten Vorst.: Weixler Benno Nr. 111
 Heimatverein Neuburg/Do. Vorst.: Heider Jos. Dr. Theresienstr. B 199
 Landsmannschaft der Brüner Vorst.: Schindler H. Amalienstr. 45
 Landsmannschaft Schlesien Orts- u. Kreisverband Neuburg/Do. Geschäftsst. Neuburg/Do. A 52 Hofapotheke ☎ 2125
 Odrauer Heimatbund Feldkirchen Nr. 1 Vors.: Böhm Edm. Nr. 1

Schlesische Landsmannschaft Kreisverband Neuburg/Do.: Vors.: Kirchner H. Hofapotheke A 52
 Schlesische Landsmannschaft Ortsgr. Neuburg/Do. Vorst.: Rose A. G. Jos.-Haydn-Str. 3
 Sudetendeutsche Landsmannschaft Ortsgr. Burgheim Vorst.: Bauer R. Ortlfinger Str. 48
 Sudetendeutsche Landsmannschaft Kr.verb. Neuburg/D. Rosenstr. C 111
 Sud. deutsche Landsmannschaft Ortsgr. Neuburg/Do. Vorst.: Hauk A. Ant.-Bruckner-Str. 22
 Sudet. Landsmannschaft Ortsgr. Rennertshofen Vorst.: Wallisch L. Mauern 17
 Sudetendeutsche Landsmannschaft Ortsverb. Neuburg/Do. Geschäftsst.: Neuburg/Do. Amalienstr. A 52 Hofapotheke ☎ 2125
 Sudetendeutsche Landsmannschaft Thierhaupten Vorst.: Lammel Ludw. Nr. 101^{1/2}
 Volkstrachtenerhlt.verein Donautaler Neuburg/Do. Vorst.: Eser F. Ant.-Bruckner-Str. 7
Weidenau-Krosser Heimatbund Neuburg/Do. Bundes-Geschäftsst.: Neuburg Amalienstr. A 52 Hofapotheke ☎ 2125 (Heimatstube u. Museum Amalienstr. A 50)

Gruppe 6: Turnen und Sport

a) Turn- u. Sportvereine

Sportclub Ried Vorst.: Senner G. Nr. 38
 Sportverein Bayerdilling Vorst.: Winkler Kurt
 Sportverein Echsheim Vorst.: Lenk Jos. Nr. 3
 Sportverein Grasheim Vorst.: Fredrich Kurt Nr. 16^{1/2}
 Sportverein 1960 Holzheim e. V. Vorst.: Eberle Jos. Stadel
 Sportverein Illdorf Vorst.: Bauer Hans Nr. 49
 Sportverein Karlsruhld Vorst.: Bayer Erw. Hauptstr. 75
 Sportverein Münster Vorst.: Färber Jos. Nr. 26^{1/2}
 Sportverein Sinning Vorst.: Appel Leonh. Nr. 9
 Sportverein Straß Vorst.: Wittmann J. Nr. 57
 Sportverein Thierhaupten Vorst.: Mayr Adelb. Nr. 34
 Sportverein TSV Burgheim Vorst.: Altmann Alb. Bahnhofstr. 40
 Sportverein Wagenhofen Vorst.: Pallmann J. Nr. 38
 Sportverein Weichering Vorst.: Graßel Frz. Nr. 94^{1/2}
 Sportverein Zell Vorst.: Reiner G. Nr. 20
 Turn- u. Sportverein 1862 e. V. Neuburg Vorst.: Thum A. Dr. Franziskanerstr. B 211
 Turn- und Sportverein Oberhausen Vorst.: Wieser Rob. Nr. 16^{1/4}
 Turn- u. Sportverein Rain/Lech Vorst.: Römer Frz. Hauptstr. 76
b) Spezialsportvereine
 Ballspielverein Neuburg/Do. Vorst.: Danner Karlh. Fr.-Boecker-Str. 4
 Box-Club Neuburg/Do.: Vorst.: Mutschiol P. Ludwigstr. B 100
 Deutscher Alpenverein e. V. Sekt. Neuburg/Do. Vorst.: Schneider M. Dr. Auf d. Klause B 32
 Donau-Ruder-Club Neuburg/Do. Vorst.: Speth A. Rosenstr. D 21
 Fluggruppe Burgheim Vorst.: Bauer M. Bahnhofstr. 15
 Fluggruppe Neuburg/Do. e. V. Gesch.st.: Donauwörther Str. B 63^{1/2}

Fußballclub Klingsmoos Vorst.: Späth H. Nr. 19
 Fußballclub Rennertshofen Vorst.: Niessen Bernh. Nr. 242
 Fußball-Sportverein Ehekirchen Vorst.: Hübner Alb. Nr. 112
 Keglerverein Neuburg/Do. Vorst.: Oswald M. Herrenstr. A 97
 Neuburger Tennis-Club Vorst.: Graf Reinh. Dr. Ad.-Kolping-Str. B 137^{1/2}
 Radfahrverein Burgheim Vorst.: Sandner J. Ortlfinger Str. 20
 Sportanglerverein Neuburg/Do. Vorst.: Tremmel H. Frauenpl. B 1
 Tennisclub Rain/Lech Vorst.: Ackermann Hch. Dir. Zuckerfabrik
 Touristenverein „Die Naturfreunde“ Ortsgr. Neuburg/Do. Vorst.: Böck T. Luitpoldstr. C 70
 Verein f. Rasenspiele Neuburg/Do. Vorst.: Ickas H. Eybstr. B 259^{1/10}

c) Schützenvereine

Kgl. priv. Schützenges. Rain/Lech gegr. 1610 Vorst.: Mayinger R. Vinz.-Lachner-Str. 401
 Schützengesellschaft Erheiterung Neuburg/Do. Vorst.: Leinfelder Gg. Schlesierstr. 25
 Schützenverein „Abendstern“ Ludwigsmoos Vorst.: Achter Joh. Nr. 59
 Schützenverein „Almenrausch“ Gemping Vorst.: Zach Gg. Nr. 14^{1/2}
 Schützenverein „Almenrausch“ Karlskron Vorst.: Janek E. Grillheim 52
 Schützenverein „Almenrausch“ Lichtenau Vorst.: Eichlinger Mich. Nr. 46
 Schützenverein Alt-Baring, Bergen Vorst.: Heckl Emeran Nr. 40^{1/2}
 Schützenverein „Bavaria“ Weichering Vorst.: Graf J. Nr. 3
 Schützenverein Bergheim Vorst.: Bauer Joh. Nr. 47
 Schützenverein Bruck Vorst.: Eder P. Nr. 50
 Schützenverein „Edelweiß“ Karlsruhld Vorst.: Schwarz Joh. Hauptstr. 87
 Schützenverein „Edelweiß“ Lichtenau Vorst.: Walter A. Nr. 22^{1/2}
 Schützenverein „Edelweiß“ Reicherstein Vorst.: Graf Jos. Nr. 14
 Schützenverein „Edelweiß“ Schorn Vorst.: Reeg X. Nr. 42
 Schützenverein „Edelweiß“ Thierhaupten Vorst.: Krabler Kasp. Nr. 103
 Schützenverein Eichenlaub Ballersdorf Vorst.: Daubmeier Joh. Nr. 18
 Schützenverein Eichenlaub Karlskron Vorst.: Bährle H. Hauptstr. 95
 Schützenverein Eichenlaub Unterstall Vorst.: Weidacher Gottfr. Nr. 10
 Schützenverein Eintracht Ambach Vorst.: Felbermeier M. Nr. 42
 Schützenverein Eintracht Karlskron Vorst.: Diechtl J. Aschelsried
 Schützenverein Feldheim Vorst.: Zeller Jos. Nr. 17
 Schützenverein Fischerperle Klingsmoos Vorst.: Mayr M. Nr. 5^{1/2}
 Schützenverein „Frei weg“ Maxweiler Vorst.: Schmid M. Rohrenfeld
 Schützenverein Gemütlichkeit Schorn Vorst.: Birkmeier A. Nr. 4
 Schützenverein „Hubertus“ Joshofen Vorst.: Ziegelmeier Joh. Nr. 59
 Schützenverein Hubertus Karlsruhld Vorst.: z. Z. unbesetzt
 Schützenverein „Hubertus“ Riedheim Vorst.: Karmann Gg. Nr. 9
 Schützenverein Hütting Vorst.: Göbel Wolfg. Nr. 56
 Schützenverein Immergrün Karlskron Vorst.: Eichner Erw. Grillheim 44

Schützenverein Karlshuld Vorst.: Hecht Mich.
 Schützenverein Kleinhohenried Vorst.: Knöferl A. Karlshuld Pfaffenhofer Str. 47
 Schützenverein Lang Rennertshofen Vorst.: Werner M. Nr. 168
 Schützenverein „04“ Ludwigsmoos Vorst.: Hammer Fritz Nr. 54
 Schützenverein Münster Vorst.: Lehenberger Gg. Nr. 18
 Schützenverein Muschler Stepperg Vorst.: Schiele E. Nr. 14
 Schützenverein Neukirchen Vorst.: Miesel Jos. Nr. 18
 Schützenverein Neuschwetzungen (Untermaxfeld) Vorst.: Maderholz J. Nr. 41
 Schützenverein Niederschönenfeld Vorst.: Fischer Mich. Nr. 51
 Schützenverein Oberes Moos Klingsmoos Vorst.: Kiefer Joh.
 Schützenverein Obermaxfeld (Untermaxfeld) Vorst.: Roshol Emil Nr. 137^{1/2}
 Schützenverein Obermoos Vorst.: Aumüller X. Nr. 36
 Schützenverein Rennertshofen Vorst.: Resch B. Marktstr. 17
 Schützenverein Rohrenfels Vorst.: Jann Max Nr. 4
 Schützenverein Schainbach „Edelweiß“ Walda Vorst.: Schoder M. Nr. 10
 Schützenverein Sinning Vorst.: Schmid M. Nr. 22
 Schützenverein Stengelheim (Untermaxfeld) Vorst.: Kraus Ladisl. Nr. 113
 Schützenverein Thierhaupten I Vorst.: Herb. Rud. Nr. 102^{1/2}
 Schützenverein Trugenhofen Vorst.: Strigl Ruth. Nr. 8
 Schützenverein Untermaxfeld Vorst.: Mattes Rich. Nr. 57
 Schützenverein Walda „Auerhahn“ Vorst.: Meier A. Nr. 18
 Schützenverein Weidorf Vorst.: Engelbert Pius Nr. 36
 Schützenverein „Winterlust“ Staudheim Vorst.: Stöckel G. Nr. 10
 Schützenverein „Winterlust“ Straß Vorst.: Meyer X. Nr. 30
 Schützenverein Zell Vorst.: Schönacher Sim. Nr. 30
 Schützenverein „Zur Krone“ Stepperg Vorst.: Hartwein E. Nr. 1
 Tischtennis-Club Neuburg/Do. Vorst.: Tabery Gerh. Am Römerfeld 8

7. Öffentliche und gemeinnützige Vereine

Arbeiterwohlfahrt Kreisverb. Neuburg/Do. Jos.-Haydn-Str. 14 ☎ 504
 Freiw. Feuerwehr Ambach Vorst.: Steiner A. Nr. 35
 Freiw. Feuerwehr Attenfeld Vorst.: Mödl Jos. Nr. 12
 Freiw. Feuerwehr Bayerdilling Vorst.: Bürle Pet. Nr. 14
 Freiw. Feuerwehr Bergen Vorst.: Schlamp Stef. Nr. 49
 Freiw. Feuerwehr Bergendorf Vorst.: Schmid Joh. Nr. 7
 Freiw. Feuerwehr Bergheim Vorst.: Wagner Mart. Nr. 24
 Freiw. Feuerwehr Bertoldsheim Vorst.: Roßkopf J. Nr. 3
 Freiw. Feuerwehr Bittenbrunn Vorst.: Hiermaier Joh. Laisacker 5^{1/2}
 Freiw. Feuerwehr Bonsal Vorst.: Kefer Ludw. Nr. 20
 Freiw. Feuerwehr Bruck Komm.: Eder Paul Nr. 50
 Freiw. Feuerwehr Buch-Holzkirchen Vorst.: Baumgartner Joh. Nr. 12
 Freiw. Feuerwehr Burgheim Vorst.: Diepold J. Donauw. Str. 26

Freiw. Feuerwehr Dezenacker Vorst.: Seidl Ant. Nr. 27
 Freiw. Feuerwehr Ehekirchen Vorst.: Mittelhammer K. Nr. 15
 Freiw. Feuerwehr Erlbach Vorst.: Kaufmann U. Nr. 9
 Freiw. Feuerwehr Feldheim Vorst.: Luderschmid G. Nr. 7^{1/2}
 Freiw. Feuerwehr Feldkirchen Vorst.: Beck Max Augsburg Str. 9
 Freiw. Feuerwehr Gempfung Vorst.: Löffelmeier Alois Nr. 16
 Freiw. Feuerwehr Grasheim Vorst.: Hofstetter Phil. Nr. 37
 Freiw. Feuerwehr Haselbach Vorst.: Beck L. Nr. 26^{1/2}
 Freiw. Feuerwehr Hatzenhofen Vorst.: Friedl Jos. Nr. 30
 Freiw. Feuerwehr Heinrichsheim Vorst.: Bauer Hans Nr. 15
 Freiw. Feuerwehr Hollenbach Vorst.: Golling Joh. Nr. 8
 Freiw. Feuerwehr Holzheim Kommand.: Mair Andr. Nr. 19
 Freiw. Feuerwehr Hütting Vorst.: Löffler I. Nr. 45
 Freiw. Feuerwehr Illdorf Vorst.: Hofgärtner X. Nr. 22
 Freiw. Feuerwehr Joshofen Vorst.: Lautner Ant. sen. Nr. 12
 Freiw. Feuerwehr Karlshuld Vorst.: Geier Jos. Hauptstr. 6a
 Freiw. Feuerwehr Karlskron Vorst.: Baumgärtner Jos. Josefenburg 100
 Freiw. Feuerwehr Klingsmoos Vorst.: Mayer M. Nr. 5^{1/2}
 Freiw. Feuerwehr Leidling Kommand.: Kammerer J. Nr. 39
 Freiw. Feuerwehr Lichenau Vorst.: Haefele A. Nr. 77
 Freiw. Feuerwehr Ludwigsmoos Vorst.: Echter Johann Nr. 59
 Freiw. Feuerwehr Marienheim-Zell Vorst.: Bauer Hch. Nr. 3
 Freiw. Feuerwehr Mauern Vorst.: Rehm J. Nr. 4
 Freiw. Feuerwehr Mittelstetten Kommand.: Zinsmeister L. Nr. 16
 Freiw. Feuerwehr Münster Vorst.: Lichtenstein L. Nr. 19
 Freiw. Feuerwehr Neuburg/Do.: Kommandant: Huber Paul Blumenstraße
 Freiw. Feuerwehr Neukirchen Kommand. Großhammer Matth. Nr. 30
 Freiw. Feuerwehr Neuschwetzungen (Untermaxfeld) Vorst.: Schläfer Karl Nr. 11
 Freiw. Feuerwehr Niederschönenfeld Vorst.: Braun Gg. Nr. 22
 Freiw. Feuerwehr Oberbaar Vorst.: Aumüller Xav. Nr. 78
 Freiw. Feuerwehr Oberhausen Vorst.: Stegmeier J. Nr. 34
 Freiw. Feuerwehr Obermaxfeld (Untermaxfeld) Vorst.: Zeiler Gg. Nr. 145
 Freiw. Feuerwehr Oberpeiching Vorst.: Lenk Joh. Nr. 34
 Freiw. Feuerwehr Ortlifing Vorst.: Stegmeier O. Nr. 17
 Freiw. Feuerwehr Pessenburgheim Vorst.: Ruisinger A. Nr. 29
 Freiw. Feuerwehr Rennertshofen Vorst.: Bairlein W. Nr. 60
 Freiw. Feuerwehr Ried Vorst.: Abspacher M. Hesseloh 27
 Freiw. Feuerwehr Riedensheim Vorst.: Rehm M. Nr. 22
 Freiw. Feuerwehr Riedheim-Stadel Vorst.: Wiedemann Jos. Riedheim
 Freiw. Feuerwehr Rohrenfels Vorst.: Heckl Ludw. Nr. 55
 Freiw. Feuerwehr Sallach Vorst.: Jakob Paula Nr. 18
 Freiw. Feuerwehr Schorn Vorst.: Pallmann F. Nr. 27
 Freiw. Feuerwehr Seiboldsdorf Vorst.: Leidel O. Nr. 6

Freiw. Feuerwehr Sinning Vorst.: Appel Mart. Nr. 16
 Freiw. Feuerwehr Staudheim Vorst.: Haschner J. Nr. 1^{1/2}
 Freiw. Feuerwehr Stepperg Vorst.: Riedel A. Nr. 60
 Freiw. Feuerwehr Straß Vorst.: Neubauer K. Nr. 10
 Freiw. Feuerwehr Thierhaupten Vorst.: Appel A. Nr. 21
 Freiw. Feuerwehr Trugenhofen Vorst.: Roßkopf Jos. Nr. 10
 Freiw. Feuerwehr Unterhausen Vorst.: Stemmer P. Nr. 42
 Freiw. Feuerwehr Untermaxfeld Komm.: Mattes R. Nr. 57
 Freiw. Feuerwehr Unterpeiching Vorst.: Mayr L. Nr. 13
 Freiw. Feuerwehr Unterstall Vorst.: Beble Leonh. Nr. 9
 Freiw. Feuerwehr Wagenhofen Vorst.: Kreil K. Nr. 4
 Freiw. Feuerwehr Walda Vorst.: Specht P. Nr. 27
 Freiw. Feuerwehr Weichering Vorst.: Mack Ch. Nr. 87
 Freiw. Feuerwehr Weidorf Vorst.: Reich Jak. Nr. 29
 Freiw. Feuerwehr Wengen Vorst.: Karmann K. Nr. 20
 Freiw. Feuerwehr Zell Vorst.: Heinzlmeier A. Nr. 47
 Gewinn-Spar-Verein Neuburg/Do. u. Umgebung e. V. Volksbank Neuburg/Do. Rosenstr. C 111 ☎ 2121
Haus- u. Grundbesitzerverein der Stadt u. des Landkreises Neuburg/Do. e. V. Münchener Str. D 277^{1/2}
 ☎ 576 Vorst.: Hoermann A. Amtmann
 Heimkehrerverb. Burgheim Vorst.: Kreitmeier J. Ringstr. 20
 Saatguterzeugerverein Karlshuld für d. Donaumoos Vorst.: Scherm J. Ob. Kanal 86
 Städt. Verkehrsbüro Am Hofgarten ☎ 596
 Verband d. Heimkehrer Karlshuld Vorst.: Dilg F. Grasheim Nr. 69
 Verband d. Heimkehrer, Kriegsgefangenen u. Vermißten (VdH) Kr.verb. Neuburg/Do. Vors.: Paduch K. Stettiner Str. 1
 VdK Burgheim Vorst.: Vogel A. Ortlifing Str. 48
 VdK Ortsgr. Gempfung Vorst.: Schmid Konr. Nr. 56
 VdK Ortsverb. Karlskron Vorst.: Stadel O. Hauptstr. 97
 VdK Ortsverb. Oberhausen Vorst.: Burgard Jos. Nr. 106
 VdK Ortsverb. Rennertshofen Vorst.: Spieß M. Trugenhofener Str. 194
 VdK Rohrenfels Vorst.: Jann Max Nr. 4
 VdK Thierhaupten Vorst.: Kiesewetter Herb. Nr. 237
 VdK Untermaxfeld Vorst.: Schmid Fritz Stengelheim Nr. 95
 Verb. d. Kriegsbesch. Hinterbl. u. Soz.rentn. (VdK) Gesch.st. Rain/L. Vinz.-Lachner-Str. 269c
VdK Verband d. Kriegsbeschädigten, Hinterbliebenen u. Sozialrentner Deutschlands Bayern e. V. Ortsverb. Neuburg/Do. Rosenstr. C 111 ☎ 317
 1. Vorst.: Hofmann Konrad Stadtrat Amalienstr. A 51 ☎ 2766 u. 411
 Verb. d. Kriegsbesch. (VdK) Karlshuld Vorst.: Geier J. Hauptstr. 6a
VdK Verband d. Kriegsbeschädigten, Hinterbliebenen u. Sozialrentner Deutschlands Kreisverband Neuburg/Do. Schmidstr. C 111 (Volksbank) ☎ 317 Krs.vors.: Walter Theod. Münchener Str. D 276^{1/2} ☎ 2714

Verein f. ambul. Krankenpflege
Schriftf.: Regnet M. Just.insp. Pet-
tenkoferring 22
Werkfeuerwehr i. d. Jugendstrafan-
stalt Niederschönenfeld Nr. 1 1/2

Gruppe 8: Religiöse Vereine

a) Kath. Vereine

Ackermann-Gemeinde Neuburg/Do.
KrsGesch.st.: Hof-Apotheke Ama-
lienstr. A 52
Bund d. dtsh. kath. Jugend Neuburg/
Do. Hl. Geist Jugendleit.: Hross
Walt. Ad.-Kolping-Str. D45
Katholische Aktion Dekanat Neu-
burg/Do. Gesch.st.: Hof-Apotheke
Amalienstr. A 52
Kath. Jungmädchengruppe Ludwigs-
moos Vorst.: Bauch Gabr. Nr. 36
Kath. Landjugend Thierhaupten
(männl.) Vorst.: Ludl Clem. Nr. 53
Kath. Landjugend Thierhaupten
(weibl.) Vorst.: Gastl Otti Nr. 30
Kath. Mädchengruppe Münster Vorst.:
Werner Walb. Nr. 58
Kath. Pfarrjugend b. St. Peter Neu-
burg/Do. Amalienstr. A 40
Kath. Arbeiterverein Karlshuld
Vorst.: Ade Ludw. jun. Ingolstädter
Str. 63
Kath. Burschenverein Buch Vorst.:
Kammerer Paul Nr. 10
Kath. Burschenverein Burgheim
Vorst.: Schmalbach Alf. Georgstr. 3
Kath. Burschenverein Ehekirchen
Vorst.: Bachmayer Frz. Nr. 14
Kath. Burschenverein Feldheim
Vorst.: Stapf W. Nr. 81
Kath. Burschenverein Hollenbach
Vorst.: Schoder Joh. Nr. 6
Kath. Burschenverein Holzheim
Vorst.: Eberle Jos. Stadel Nr. 25
Kath. Burschenverein Klingsmoos-
Ludwigsmoos Vorst.: Mayr M.
Nr. 5 1/2
Kath. Burschenverein Leidling
Vorst.: Heilgemeier Xav. Nr. 28
Kath. Burschenverein Ludwigsmoos
Vorst.: Mayr Manfr. Nr. 29
Kath. Burschenverein Münster
Vorst.: Höfle Alfr. Nr. 38 1/2
Kath. Burschenverein Rohrenfels
Vorst.: Krell Ant. Nr. 33
Kath. Burschenverein Unterhausen
Vorst.: Stemmer Alois Nr. 42
Kath. Frauenbund Neuburg/Do.
Vorst.: Knör Maria An der Luisen-
höhe 14

Kath. Frauenbund Rain/L. Vorst.:
Albrecht W. Bahnhofstr. 275
Kath. Frauenbund Ried Vorst.:
Neumeir B. Hesseloh Nr. 16
Kath. Frauenbund Weichering Vorst.:
Fahrmeier M. Nr. 55
Kath. Frauen- u. Mädchenbund Ren-
nertshofen Vorst.: Schuller A.
Nr. 132
Kath. Jungmädchenverein Feldheim
Vorst.: z. Z. nicht besetzt
Kath. Männer- u. Burschenverein
Rennertshofen Vorst.: z. Z. nicht
besetzt
Kath. Werkvolk Neuburg/Do.
Vorst.: Rupp L. Hadergasse D 164
Kolpingsfamilie Neuburg/Do.
Präses: Häußler Eugen Berliner
Str. 102 ☎ 2590
Marianische Männerkongregation
Rain/L. Vorst.: Böck J. Münchener
Str. 309a

Verein f. kath. Hausangestellte

Neuburg/Do. Hirschenstr. C 156
☎ 466 Vorst.: Reiter Jos. Stadtpf.
b) evang.-luth. Vereine

Evang.-luth. Gemeindejugend Rain/
Lecht Vorst.: Sperling Jul. Stadt-
pfarr. Johs.-Bayer-Str. 262d
Evang.-luth. Frauenkreis Rain/Lech
Vorst.: Sperling Jul. Stadtpfarrer
Johs.-Bayer-Str. 262d
Evang. Gemeindejugend Neuburg/Do.
Leit.: Zwanzger Joh. Stadtpfarrer
Wolfg.-Wilhelm-Pl. B 167 ☎ 366
Evang. Frauenbund Neuburg/Do.
Leit.: Zwanzger Berta Wolfg.-
Wilh.-Pl. B 167 ☎ 366
Evang. Gemeindeverein Neuburg/Do.
Vorst.: Zwanzger Joh. Stadtpfarrer
Wolfg.-Wilhelm-Pl. B 167 ☎ 366
Evang. Hilfswerk d. Inneren Mission
Vorst.: Zwanzger Joh. Stadtpfarrer
Wolfg.-Wilhelm-Pl. B 167 ☎ 366
Evang. Hilfsw. d. Inn. Mission Rain/
Lech Vorst.: Sperling Jul. Stadt-
pfarr. Johs.-Bayer-Str. 262d

Gruppe 9: Obst-, Gartenbau-, Tierschutz- und -zuchtvereine

Bienenzuchtverein Rain/L. Vorst.:
Uhl Jos. Neuberger Str. 299a
Bienenzuchtverein Rohrenfels Vorst.:
Kraus Jos. Nr. 53
Bienenzuchtverein Sinning Vorst.:
Grauvogel M. Nr. 71
Kaninchenzuchtverein Karlshuld
Vorst.: Mattes J. Neuberger Str. 37
Kaninchenzuchtverein Neuburg/Do.
Vorst.: Fetsch G. Engl.-Garten-
Siedlung 5

Kaninchenzuchtverein Rain/L. Vorst.:
Steinbeis L. Ign.-Lachner-Str. 298b
Obst- u. Gartenbauverein Bonsal-
Buch Vorst.: Stemmer Jos. Nr. 29
Obst- u. Gartenbauverein Burgheim
Vorst.: Schneider K. Bahnhofstr. 20
Obst- u. Gartenbauverein Ehekirchen
Vorst.: Bachmayer X. Nr. 14
Obst- u. Gartenbauverein Holzheim
Vorst.: Hofstetter J. Nr. 28
Obst- u. Gartenbauverein Joshofen
Vorst.: Guppenberger J. Nr. 41
Obst- u. Gartenbauverein Münster
Vorst.: Krabler L. Nr. 76
Obst- u. Gartenbauverein Neuburg/
Do. Vorst.: Baumgärtner F. Roh-
renfelder Str. C 299 1/2
Obst- u. Gartenbauverein Neu-
Schwetzungen (Untermaxfeld)
Vorst.: Maurer F. Nr. 54
Obst- u. Gartenbauverein Oberbaar
Vorst.: Braun J. Nr. 39
Obst- u. Gartenbauverein Rennerts-
hofen Vorst.: Markmiller W. Markt-
str. 27
Obst- u. Gartenbauverein Ried
Vorst.: Faßnacht H. Nr. 34 1/2
Obst- u. Gartenbauverein Rohrenfels
Vorst.: Meyer A. Nr. 46
Obst- u. Gartenbauverein Sinning
Vorst.: Gastl M. jun. Nr. 78
Obst- u. Gartenbauverein Thierhau-
pten Vorst.: Ludl A. Nr. 138
Obst- u. Gartenbauverein Walda
Vorst.: z. Z. nicht besetzt
Obst- u. Gartenbauverein Weichering
Vorst.: Exler Alb. Nr. 85 1/2
Obst- u. Gartenbauverein Wengen
Vorst.: Fäller J. Nr. 34
Rassegeflügelzuchtverein Neuburg/
Do. Kassierer: Maier Jos. Amalien-
str. A 22
Rasse- u. Ziergeflügelzuchtverein
Rain/L. Vorst.: Rupp K. Nieder-
schönenfelder Str. 257z
Reisetaubenverein Karlshuld Vorst.:
Dietenhauser J. Unt. Kanal 19
Reisetaubenzuchtverein „Heimkehr“
Vorst.: Scheuermayer J. Am Graben
B 174
Tierschutzverein Neuburg/Do. Vorst.:
Riedel A. Frauenpl. B 88
Tierschutzverein Neuburg/Do. e. V.
1. Vorst.: Böhm Frz. Jos.-Haydn-
Str. 4
Verein Deutscher Schäferhunde Orts-
gr. Neuburg/Do. Vorst.: Wiedemann
Clem. Herrenwörth 55

Waldbesitz der Gemeinden des Landkreises Neuburg-Donau

Gemeinde	Forst- betriebs- fläche insgesamt	Bundes- forsten	Landes- forsten	Gemeinde- und Kreis- forsten	Forsten sonstiger Körper- schaften	Gemein- schafts- forsten des öffentlichen und privaten Rechts	Privat- forsten
Ambach	108,74	—	—	—	4,33	—	104,41
Attenfeld	208,45	—	—	70,10	—	—	138,35
Bailersdorf	—	—	—	—	—	—	—
Bayerdilling	126,63	—	—	2,00	—	—	124,63
Bergen	258,08	—	10,86	33,42	135,05	—	78,75
Bergendorf	2,55	—	—	—	—	—	2,55
Bergheim	615,40	—	5,83	261,78	337,74	—	10,05
Bertoldsheim	334,12	—	74,72	29,40	—	—	230,00
Bittenbrunn	255,86	—	120,20	121,30	—	—	14,36
Bonsal	75,14	—	—	1,30	7,13	—	66,71
Bruck	318,40	—	—	32,02	285,21	—	1,17
Buch	147,51	—	—	11,83	5,15	—	130,53
Burgheim, Markt	9,35	0,45	3,85	—	—	—	5,05
Dezenacker	72,55	—	—	0,54	1,78	—	70,25
Dinkelshausen	—	—	—	—	—	—	—
Echshausen	30,22	—	—	8,15	1,00	—	21,07
Ehekirchen	110,92	—	—	8,73	2,13	—	100,06
Erbach	45,72	—	—	16,70	—	—	29,02
Etting	84,41	—	—	3,30	1,25	—	79,86
Feldheim	461,90	—	45,80	133,86	—	—	282,24
Feldkirchen	55,88	—	7,10	10,58	—	—	38,20
Fernmittenhausen	73,62	—	—	2,67	—	—	70,95
Gempfung	59,95	—	—	0,68	—	—	59,27
Grasheim	—	—	—	—	—	—	—
Haselbach	459,45	—	—	1,36	12,34	—	445,75
Hatzenhofen	132,92	—	130,79	—	—	—	2,13
Heimpersdorf	114,19	—	—	10,80	0,90	—	102,49
Heinrichsheim	—	—	—	—	—	—	—
Hollenbach	—	—	—	—	—	—	—
Holzheim	139,41	—	—	13,10	21,57	—	104,74
Hütting	817,89	—	—	232,28	209,98	—	375,63
Ildorf	—	—	—	—	—	—	—
Joshofen	106,70	—	28,65	—	76,39	—	1,66
Karlshuld	—	—	—	—	—	—	—
Karlskron	0,68	—	—	—	—	—	0,68
Klingsmoos	—	—	—	—	—	—	—
Kühnhausen	74,55	—	—	5,52	1,95	—	67,08
Kunding	3,97	—	—	—	—	—	3,97
Leidling	16,54	—	—	16,54	—	—	—
Lichtenau	135,39	—	—	92,30	—	—	43,09
Ludwigsmoos	—	—	—	—	—	—	—
Mauern	118,19	—	—	2,00	—	—	116,19
Mittelstetten	—	—	—	—	—	—	—
Moos	12,57	—	12,57	—	—	—	—
Münster	202,25	—	4,62	7,20	—	—	190,43
Neukirchen	115,54	—	—	11,70	—	—	103,84
Niederschönenfeld	—	—	—	—	—	—	—
Oberbaar	34,70	—	—	8,19	0,67	—	25,84
Oberhausen	346,66	4,40	89,51	109,62	—	—	143,13
Oberpeiching	39,09	—	22,66	10,00	—	—	6,43
Ortlfing	47,63	—	18,51	7,29	—	—	21,83
Pessenburgheim	66,20	—	—	10,27	—	—	55,93
Rain am Lech, Stadt	194,49	4,20	22,28	167,50	—	—	0,51
Reicherstein	21,72	—	—	—	—	—	21,72
Rennertshofen, Markt	0,55	—	—	—	—	—	0,55
Ried	212,90	—	0,29	199,16	—	—	13,45
Riedensheim	323,41	2,76	15,91	150,40	—	—	154,34
Riedheim	37,02	—	—	15,74	—	—	21,28
Rohrbach	571,95	—	71,83	493,98	—	—	6,14
Rohrenfels	62,16	—	—	4,28	—	—	57,88
Sallach	1,87	—	—	1,87	—	—	—
Schönesberg	46,33	—	—	—	3,52	—	42,81
Schorn	100,25	—	—	—	—	—	100,25
Seiboldsdorf	—	—	—	—	—	—	—
Sinning	70,01	—	0,18	0,52	0,50	—	68,81
Stadel	1,10	—	—	—	—	—	1,10
Staudheim	—	—	—	—	—	—	—
Stepperg	183,46	—	85,21	66,31	—	—	31,94
Straß	106,44	2,82	96,39	4,58	—	—	2,65
Thierhaupten, Markt	306,12	—	56,13	174,42	—	—	75,57
Trugenhofen	170,04	—	0,03	135,31	—	—	34,70
Unterbaar	507,57	—	56,82	374,72	5,50	—	70,53
Unterhausen	261,83	2,80	131,00	60,46	3,55	—	64,02
Untermaxfeld	0,50	—	—	—	—	—	0,50
Unterpeiching	205,95	—	—	175,27	—	—	30,68
Unterstall	151,15	—	1,73	124,99	0,97	—	23,46
Wächtering	161,10	—	—	5,00	—	—	156,10
Wagenhofen	28,68	—	—	8,12	—	—	20,56
Walda	69,92	—	—	2,29	7,98	—	59,65
Wallerdorf	38,25	—	—	3,42	—	—	34,83
Weichering	168,80	36,60	—	131,79	0,26	—	0,15
Weidorf	30,00	—	—	7,13	—	—	22,87
Wengen	84,71	—	—	—	1,18	—	83,53
Wiesnbach	242,72	—	—	1,00	6,15	—	235,57
Zell	75,80	—	—	60,00	15,80	—	—
Gemeindefreie Gebiete	3779,20	—	2412,99	—	1128,51	—	237,70
Insgesamt	14 655,92	54,03	3526,46	3654,79	2278,47	—	5142,17

Verzeichnis der Gemeinden des Landkreises Neuburg-Donau

Gemeinden	Zugehörige Orte	Wohnbevölkerung				31. 12. 1963	Boden- fläche ha	Seite
		1939	1946	1953	1960			
1. Ambach		227	310	250	224	210	278,5	1
2. Attenfeld		146	186	156	146	140	526,4	2
3. Ballersdorf		105	154	146	138	136	142,8	3
4. Bayerdilling		504	689	605	567	532	1033,9	3
5. Bergen		335	479	419	338	327	682,6	4
6. Bergendorf	Einöde Todtenheim	114	150	137	124	113	253,8	6
7. Bergheim		402	565	500	478	489	1503,5	7
8. Bertoldsheim		509	822	691	622	592	1272,6	8
9. Bittenbrunn	Laisacker	342	556	516	544	578	652,2	9
10. Bonsal		199	291	229	151	162	382,0	11
11. Bruck	Maxweiler Nazibühl Rohrenfeld Rotheim Holzkirchen	416	529	554	505	525	618,5	12
12. Buch		230	286	252	214	189	606,0	14
13. Burgheim, Markt		1415	1971	1886	1900	2016	1664,9	14
14. Dezenacker		136	189	157	137	122	363,9	18
15. Dinkelshausen	Achhäuser Einöde Kehrhof	208	293	255	218	212	558,6	19
16. Echsheim		254	359	302	286	277	494,8	20
17. Ehekirchen	Wallertshofen	375	636	593	544	611	694,0	21
18. Erlbach		103	154	122	101	99	216,2	23
19. Etting	Einöde Brunnenhof Einöde Kopfmühle Weiler Tödting Wörthen Lechbrücke	232	264	272	212	196	531,4	23
20. Feldheim		433	497	479	497	556	1087,2	24
21. Feldkirchen	Altmanstetten Hardt Einöde Kahlhof-Gnadenfeld Sehensand	394	521	565	670	764	941,4	25
22. Fernmittenhausen	Einöde Heilig-Geist-Mühle Nähermittenhausen	124	159	169	134	137	397,8	28
23. Gempfung	Überacker	352	541	421	384	383	681,0	28
24. Grasheim		444	577	516	442	468	487,1	30
25. Haselbach	Mochenbach	134	206	183	142	127	783,5	31
26. Hatzenhofen		121	173	186	233	255	356,0	32
27. Heimpersdorf	Einöde Oberperlmühle Einöde Unterperlmühle Lechlingszell Bürgerschwaiq	134	184	149	119	97	454,3	33
28. Heinrichsheim		360	507	492	496	506	196,9	33
29. Hollenbach		366	492	384	301	335	657,3	35
30. Holzheim		330	455	408	365	366	555,4	36
31. Hütting	Ellenbrunn Einöde Feldmühl Einöde Giglberg Lengloh	378	588	494	457	423	1518,5	37
32. Illdorf		375	533	408	325	326	633,5	38
33. Joshofen		230	290	238	226	232	370,8	39
34. Karlsruh		1710	2259	2277	2165	2229	1484,8	40
35. Karlskron	Bofzheim Brautlach Deubling Fruchtheim Grillheim Josefenburg Karlsruh Mändlfeld Probfeld Walding	1288	1511	1548	1547	1687	1842,7	45
36. Klingsmoos		421	569	552	549	487	494,6	48
37. Kühnhausen		157	197	167	135	141	313,6	50
38. Kunding		118	186	172	133	132	220,8	50
39. Leidling		202	292	245	215	219	394,3	51
40. Lichtenau	Lichtenheim	344	535	570	584	540	1027,7	52
41. Ludwigsmoos	Einöde Grabmühle	526	703	609	514	469	590,4	53
42. Mauern	Siglohe Treidelheim	270	418	375	341	325	709,7	54
43. Mittelstetten	Einöde Neuhof	157	230	177	143	147	805,8	55
44. Moos		111	160	135	123	105	222,6	56
45. Münster	Altenbach Hemerten Königsbrunn Gut Sulz	758	1111	998	804	887	1766,5	56
46. Neukirchen	Hölzlarn Sparmannseck	342	454	433	381	386	628,2	58
47. Niederschönenfeld	Einöde Hunzenhof	537	1023	420	620	610	343,1	59
48. Oberbaar		318	461	396	375	345	324,1	61
49. Oberhausen		381	937	907	1008	973	972,0	62
50. Oberpeiching		210	288	252	205	199	679,8	64

Gemeinden	Zugehörige Orte	Wohnbevölkerung				31. 12. 1963	Boden- fläche ha	Seite
		1939	1946	1953	1960			
51. Ortlifing	Biding	158	238	214	188	201	437,1	65
52. Pessenburgheim		248	333	298	239	228	610,6	66
53. Rain, Stadt		1787	2716	2920	3470	3592	1358,8	67
54. Reicherstein		157	229	204	151	142	305,1	78
55. Rennertshofen, Markt		763	1129	1115	1132	1170	452,4	78
56. Ried		495	791	789	722	716	686,2	82
57. Riedensheim	Hesselohe Gietlhausen Dittenfeld	192	271	278	254	231	713,7	84
58. Riedheim		182	237	192	154	154	343,4	85
59. Rohrbach	Baiern Isenhofen	196	294	237	197	175	1014,8	86
60. Rohrenfels		477	720	647	554	544	1001,2	88
61. Sallach	Ried Abenberg Pleitzhof	118	169	161	132	134	355,2	89
62. Schönesberg		193	259	250	224	234	455,0	90
63. Schorn		210	337	299	233	221	479,8	91
64. Seiboldsdorf	Achhäuser Weiler Kastlmühle Langenweiher Sankt Wolfgang Stelzhof	153	243	239	157	150	471,8	92
65. Sinning		504	778	717	676	646	932,7	93
66. Stadel	Otz Weiden Kienberg	110	136	142	107	110	198,0	94
67. Staudheim		287	386	325	311	310	642,0	95
68. Stepperg		294	564	479	478	461	578,2	96
69. Straß		363	554	495	460	477	439,9	98
70. Thierhaupten, Markt		1166	1769	1716	1732	1690	2407,9	99
71. Trugenhofen	Kochheim Neuschwettingen Obermaxfeld Rosing Stengelheim	231	304	281	247	201	591,0	103
72. Unterbaar		326	501	471	379	374	911,8	103
73. Unterhausen		376	423	413	372	354	612,5	105
74. Untermaxfeld		1197	1583	1413	1328	1341	1978,8	106
75. Unterpeiching	Hausen Holzmühle Nördling Strauppen Norferhof Ergertshausen Neustetten Einöde Wagenhofen-Moos	100	111	99	96	91	554,2	109
76. Unterstall		365	475	460	390	367	860,8	110
77. Wächtering		170	220	157	159	164	630,1	111
78. Wagenhofen	Auhof Aumühle Klingsmoos Schainbach Hagenheim Agathenzell	212	329	381	329	303	643,0	112
79. Walda		336	478	447	386	380	1043,3	113
80. Wallerdorf	Eschling Hirtshof	265	358	332	252	262	567,1	115
81. Weichering		764	1053	1027	1071	1041	773,3	116
82. Weidorf		257	319	314	200	281	391,6	118
83. Wengen	Gut Rohrenfeld Marienheim Rödenhof Schloß Grünau	214	269	230	184	161	596,0	119
84. Wiesenbach		185	274	232	214	206	538,8	120
85. Zell		778	941	1001	1004	1167	1458,0	121
Gesamt		32106	45731	42342	40274	40661	60452,1	



Stadt Neuburg/Donau

ALOIS KOCH

MÖBELWERKSTÄTTEN

Betrieb und Möbellager :
8071 **KARLSKRON** über Ingolstadt
Telefon Zuchering 203

Möbelhaus:
8070 **INGOLSTADT** Münzbergstr. 18
Telefon Ingolstadt 2316

XAVER ELLER

BAUUNTERNEHMUNG

HOCH- UND TIEFBAU

NEUBURG (DONAU)

Ingolstädter Straße 42

Telefon 2517

AUER-DROGERIE



Drogen, Chemikalien,
Parfümerien,
Kranken- u. Kinderpflegeartikel
Farben und Pinsel,
Schädlingsbekämpfungsmittel,
Spirituosen – Lebensmittel

Kaffee täglich frisch aus eigener Rösterei

REFORMHAUS-AUER



Qualitätserzeugnisse
auf dem Gebiete
der neuzeitlichen Ernährung
Säuglingsnährmittel
Kur- und Diätmittel

Inhaber: **Franz Auer, Neuburg (Donau)** - Telefon 2032



Lebensmittel bekannt durch Qualität!

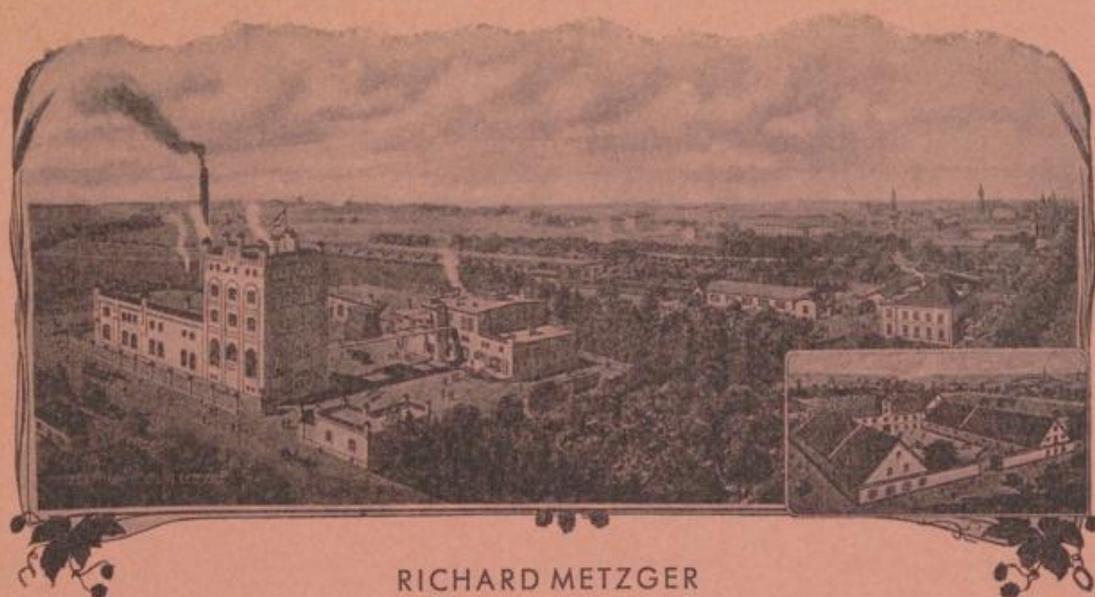
Darum auch für Sie *Lebensmittel*
vom **EDEKA-KAUFMANN**

Modehaus Sylvester Paula

NEUBURG/DONAU
Schmidstraße C 117 – Telefon 2212

Das Haus der guten Qualitäten!
TEXTILWAREN – HERRENARTIKEL
FERTIGKLEIDUNG – DAMENPUTZ

Gegründet 1696



RICHARD METZGER

BRAUEREI NEUHOF

OHG.

NEUBURG AN DER DONAU · Telefon 2007

empfiehlt ihre gut gelagerten, daher bestbekömmlichen Biere, hell und dunkel sowie Spezialbiere

Frag' den Drogisten!

In allen Dingen der

- Kosmetik, Kranken- und Kinderpflege, Drogen
- Bruchbänder, Leibbinden, Gummistrümpfe, Fußeinlagen
- Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel
- Reinigungs- und Putzmittel, Farben, Öle, Lacke
- Thalysia-Vertretung

Fußpflege

Hühneraugen
Hornhaut
Eingewachsene Nägel

ist Ihr Lieferant und Berater:

LUITPOLD-DROGERIE ALOIS AURBACH

Inh. M. BERGER

Neuburg an der Donau · Rufnummer 2206

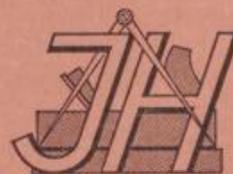
MAX BENZ



Telefon 2272

Neuburg a. d. Donau, Luitpoldstraße C 80

- ◆ Bürobedarf
- ◆ Büromaschinen
- ◆ Büromöbel
- ◆ Papierhandlung



Josef Hartmann

Schreinerei und Ladenbau

NEUBURG (DONAU)

Herrenstraße A 102 · Telefon 463

Wohnung Joshofen Nr. 6 · Telefon 2607